



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

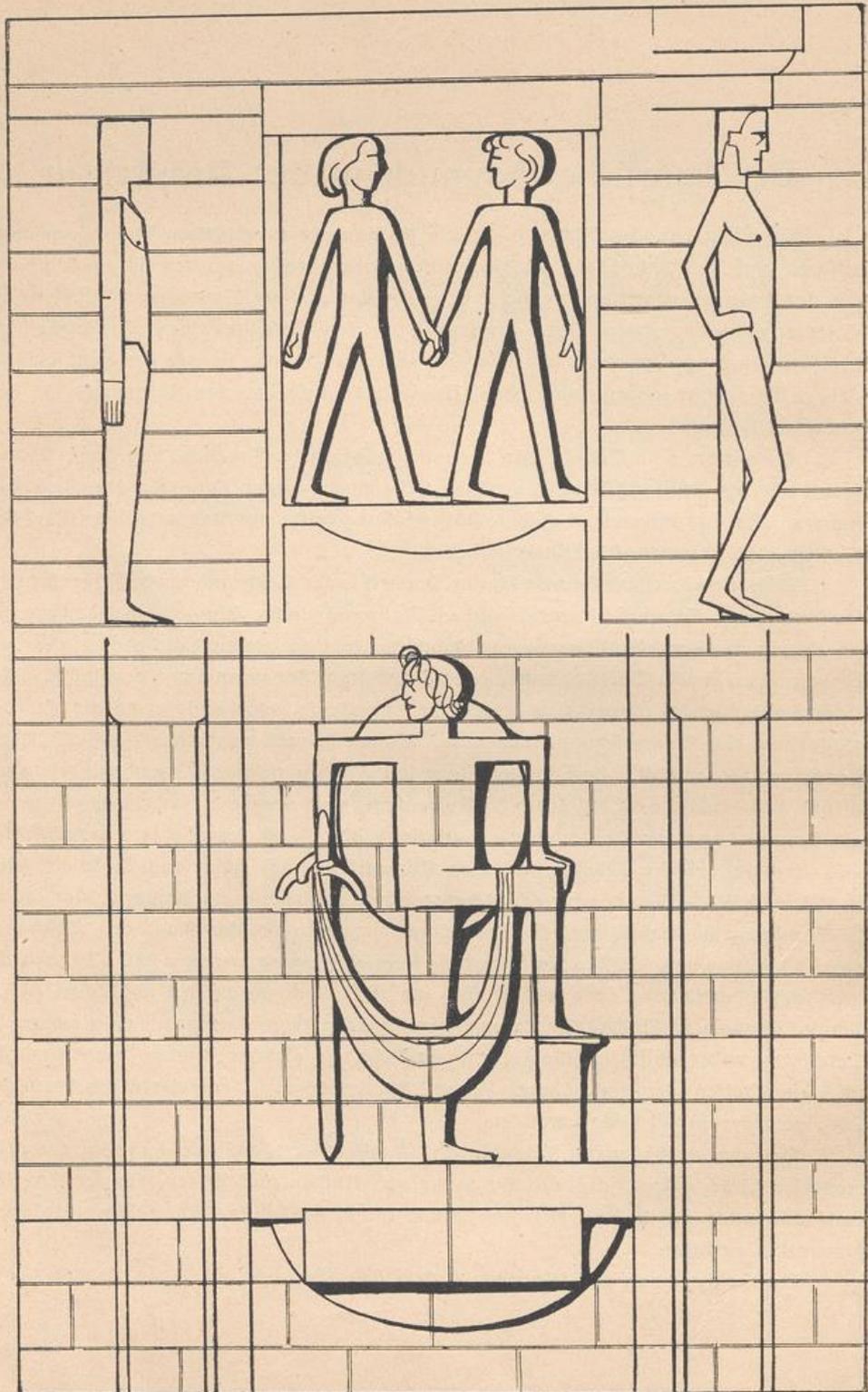
Figurenzeichnen

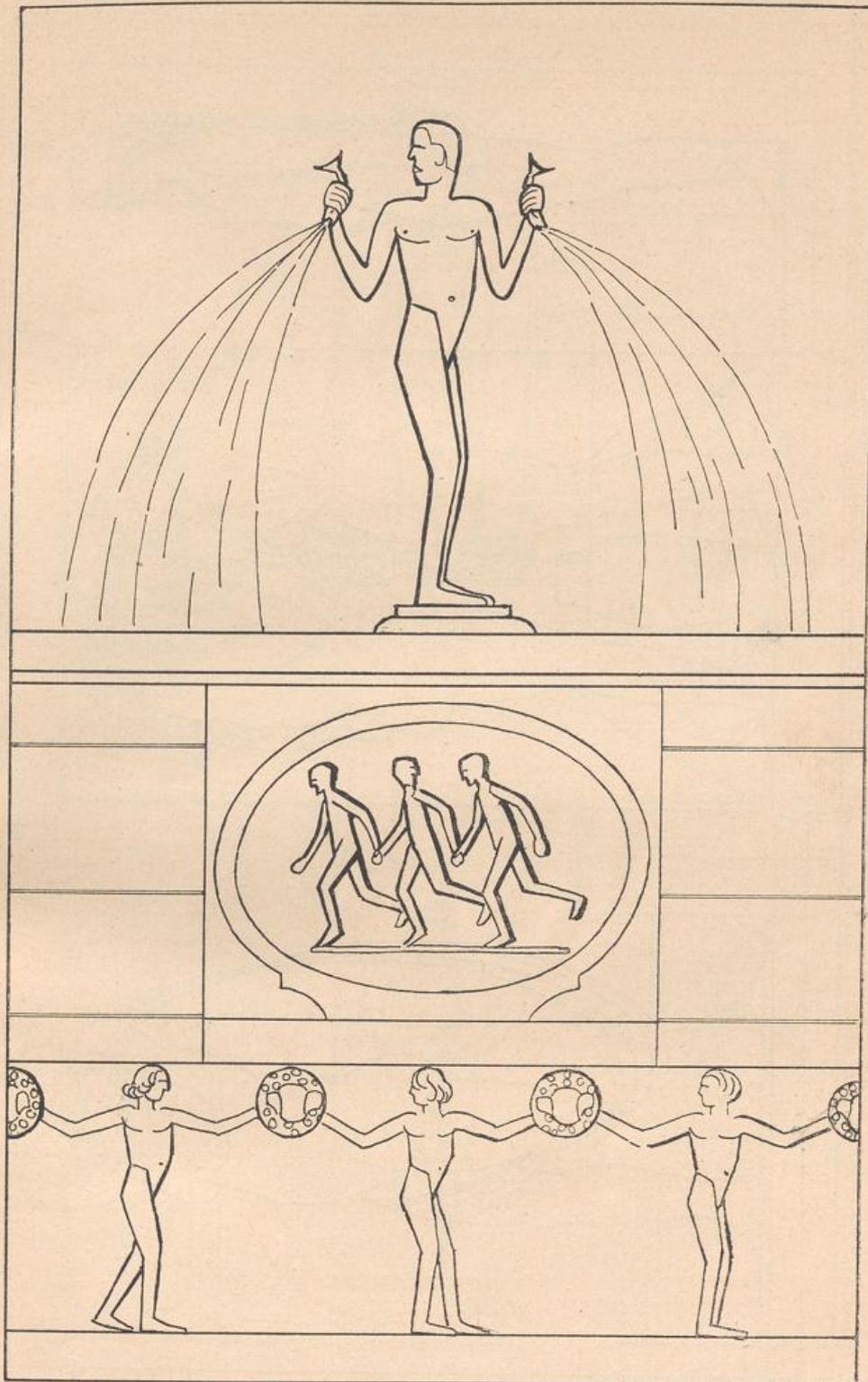
Barlach, Ernst

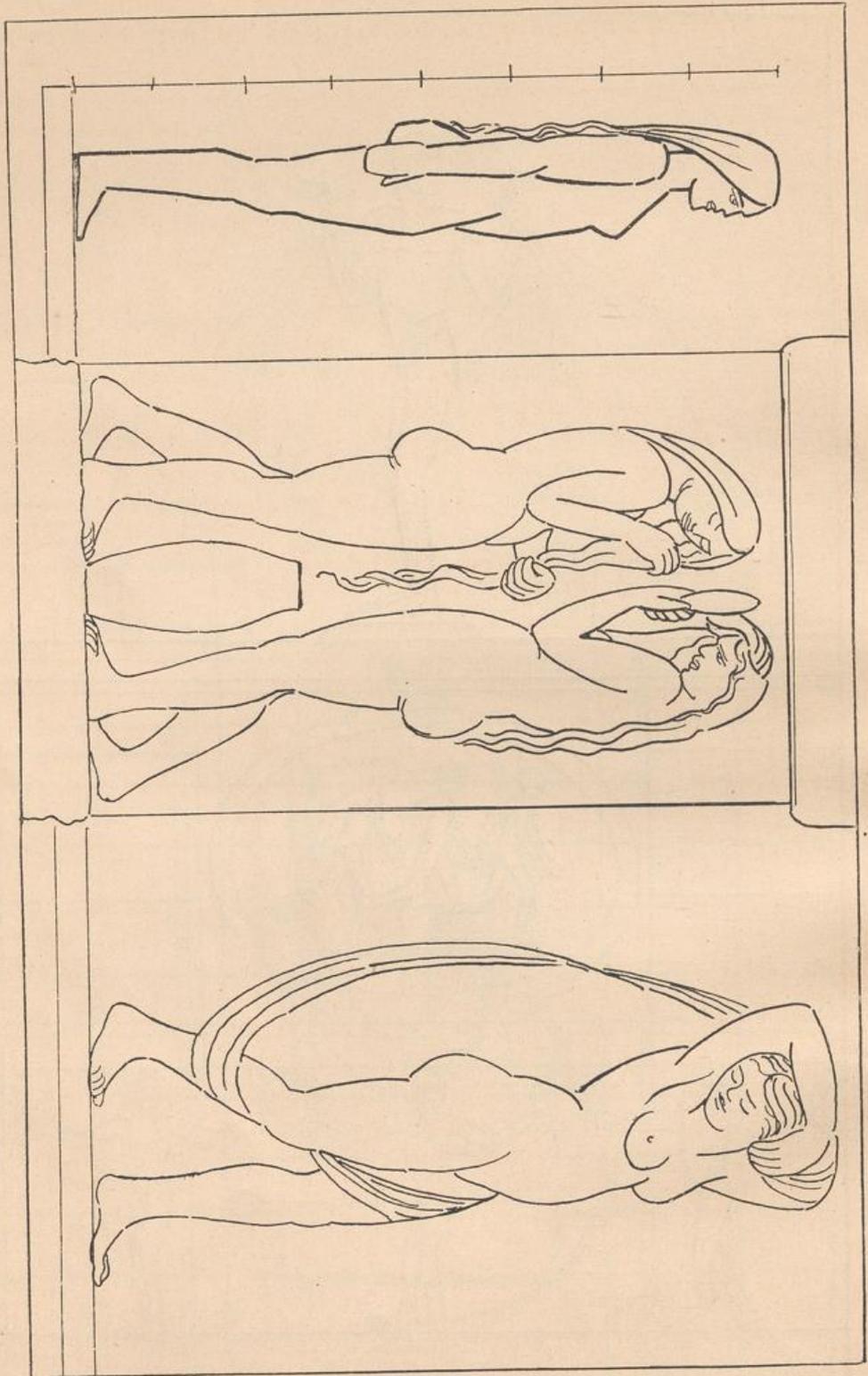
Strelitz in Mecklenburg, [1912]

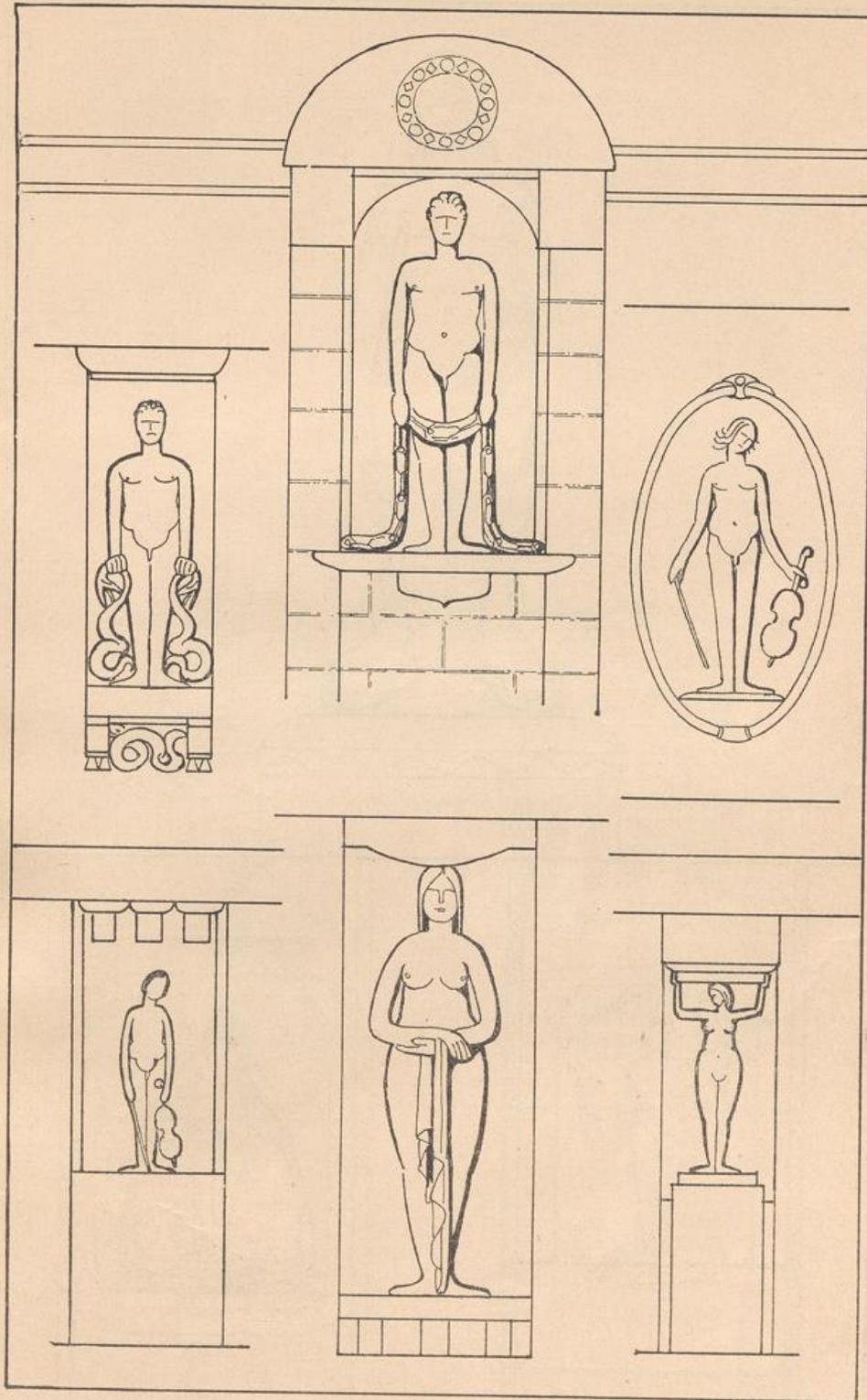
Tafeln

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75158)

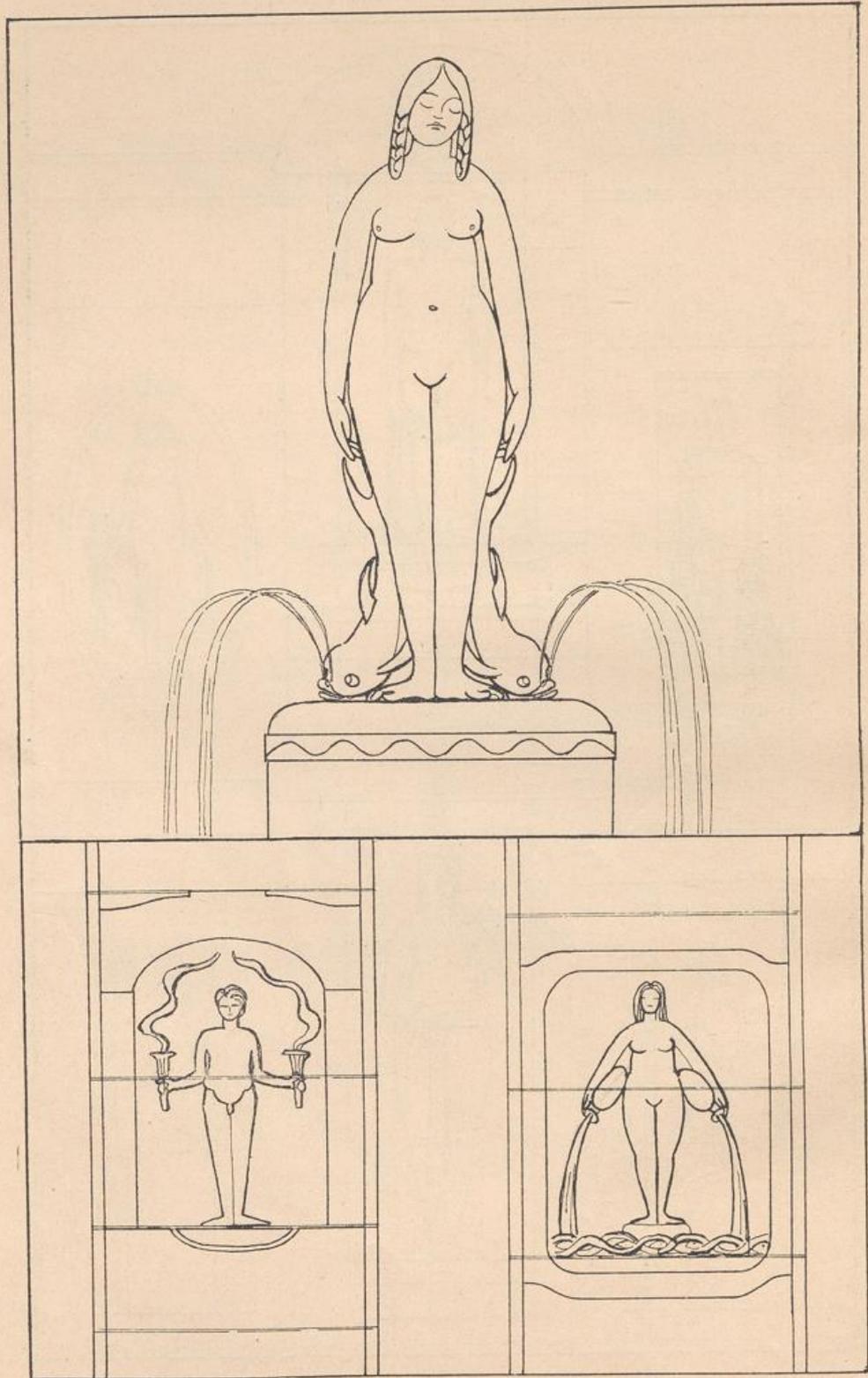


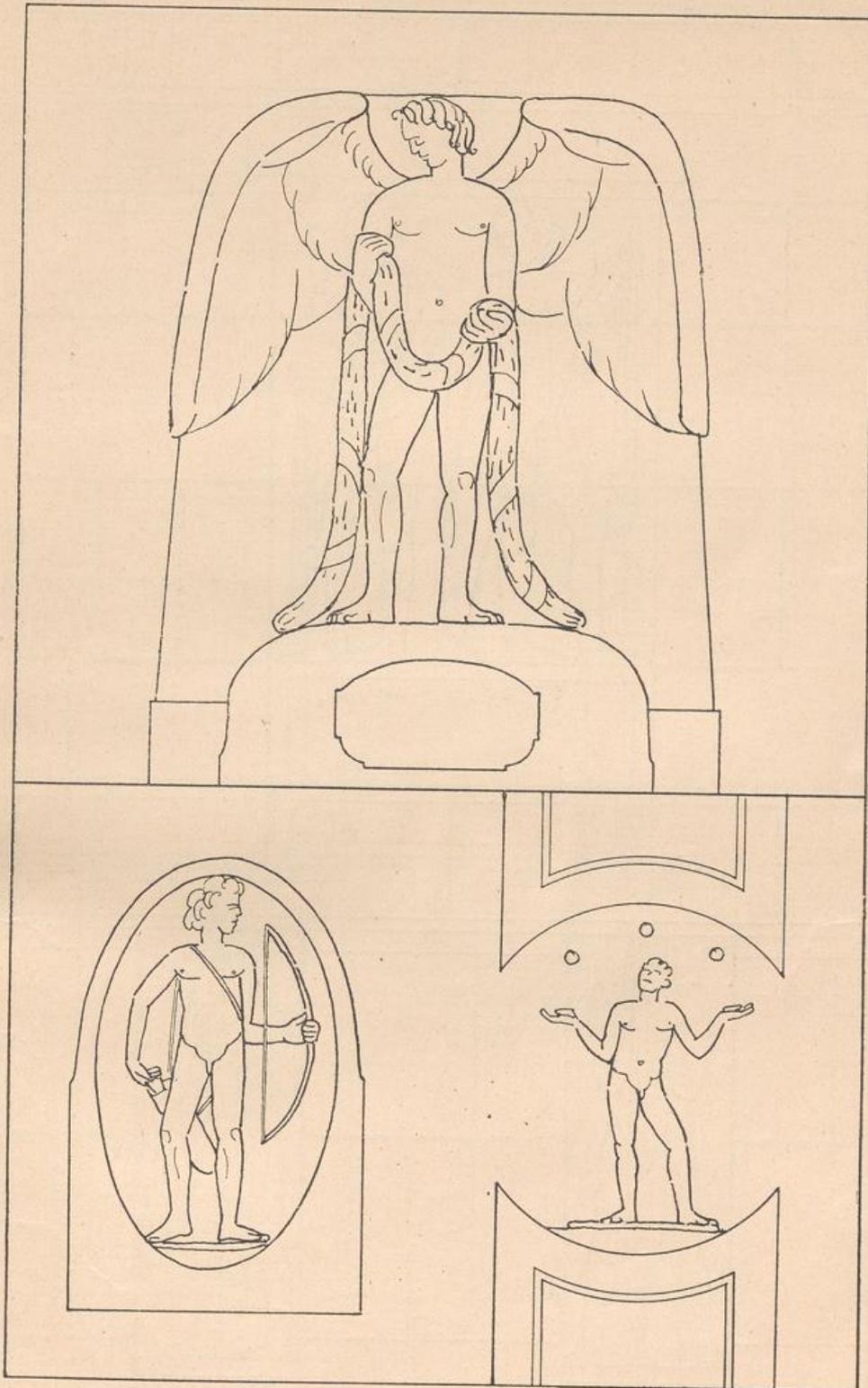


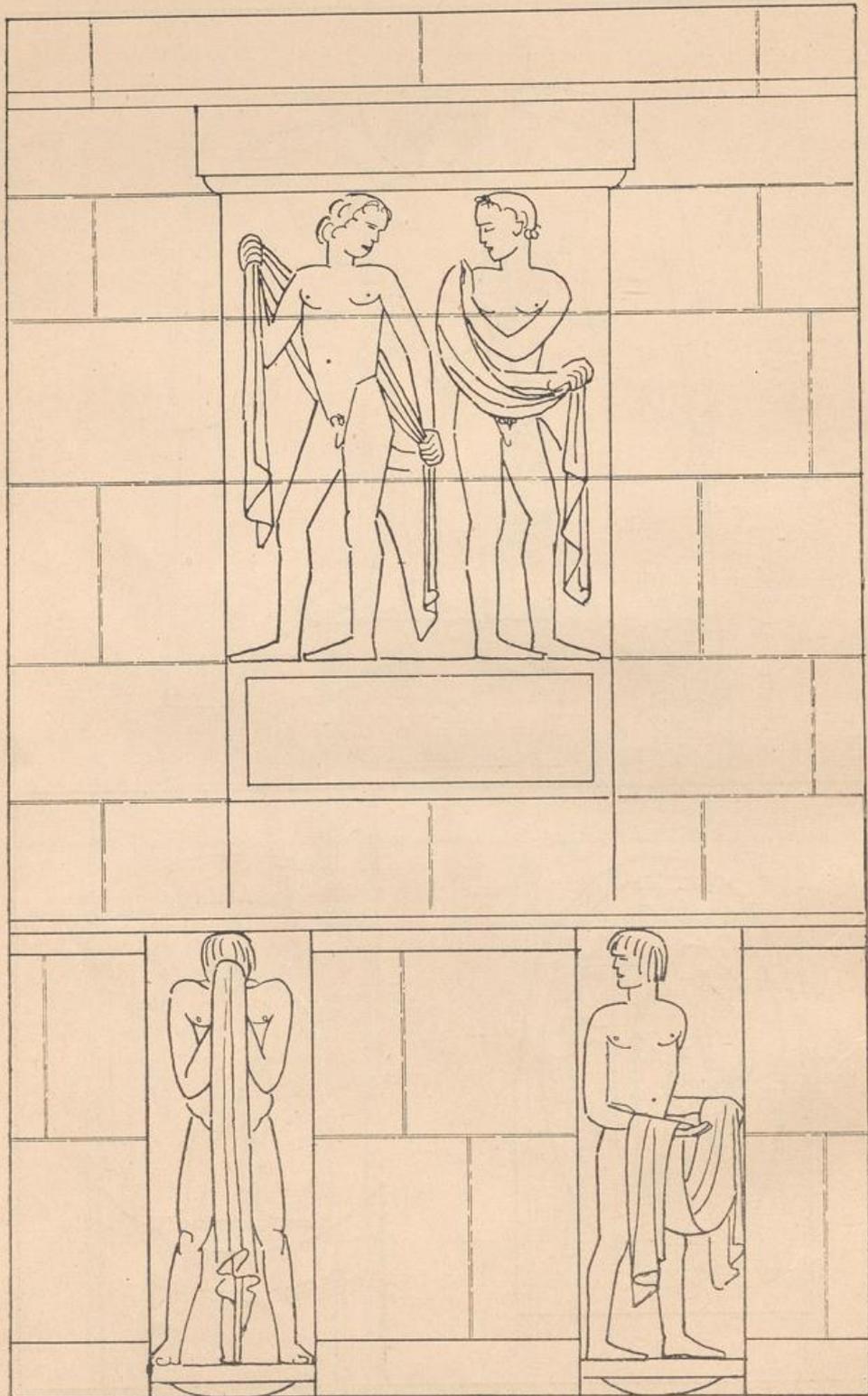


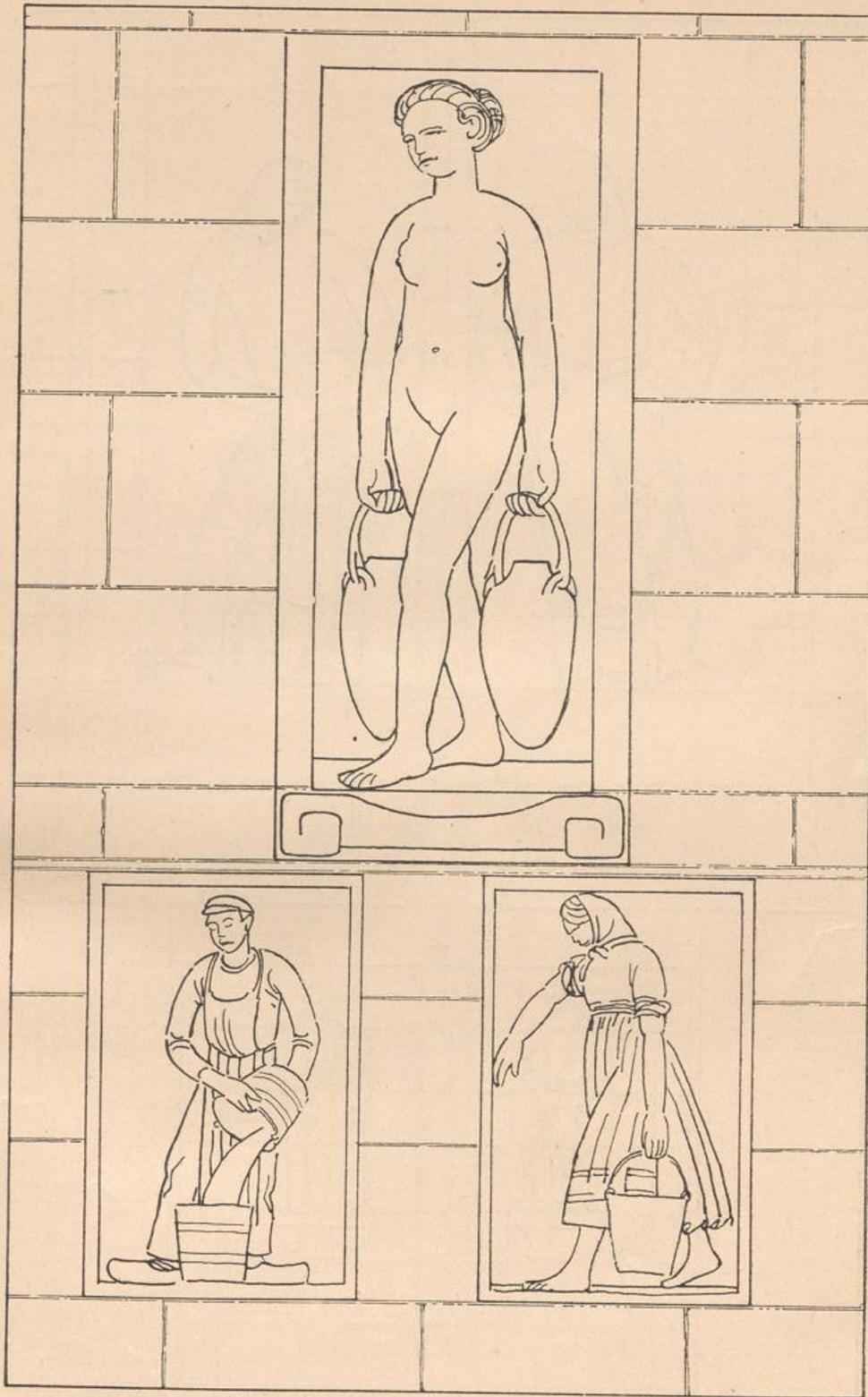


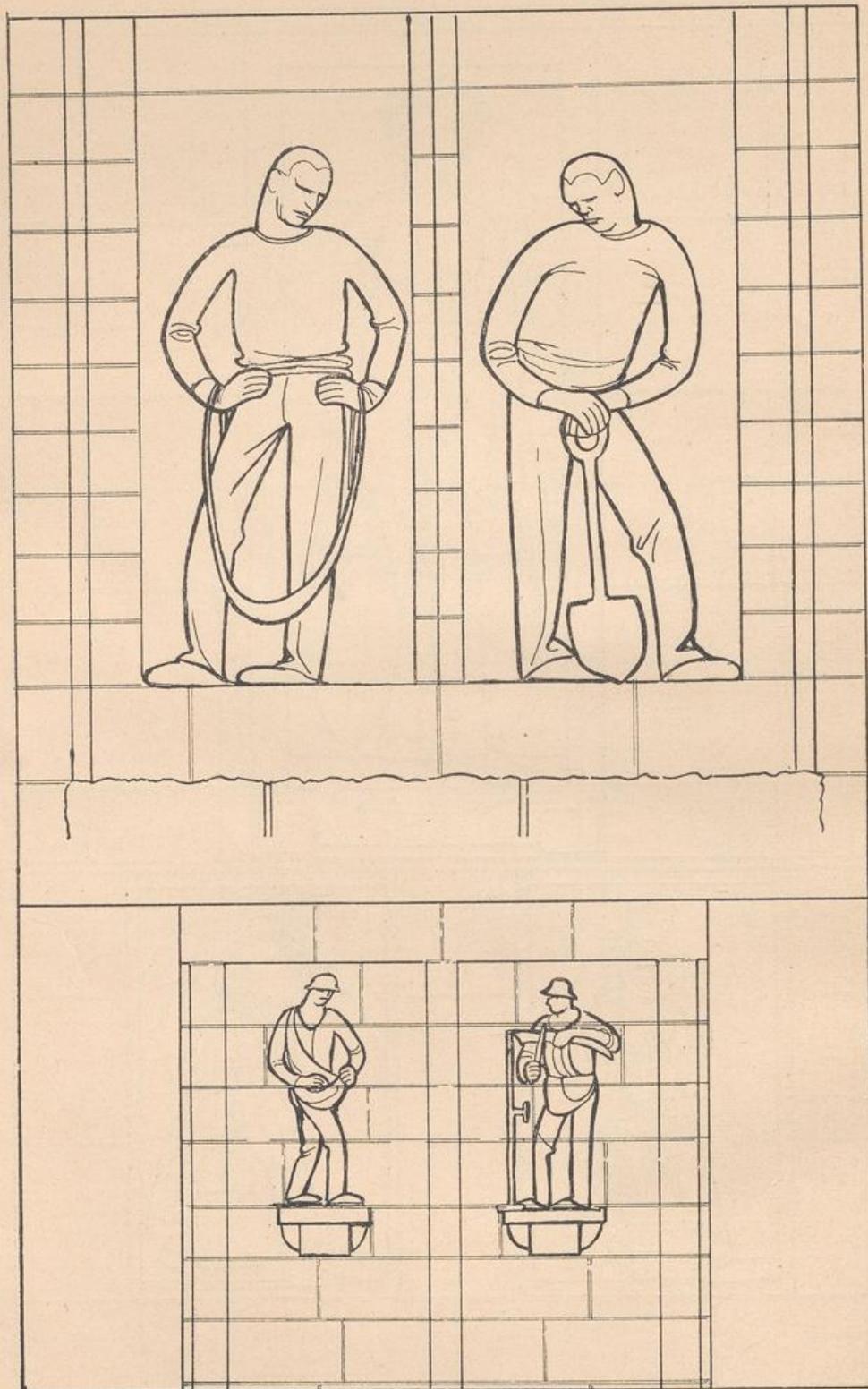
Β α ρ λ α φ, Figurenzeichnen.

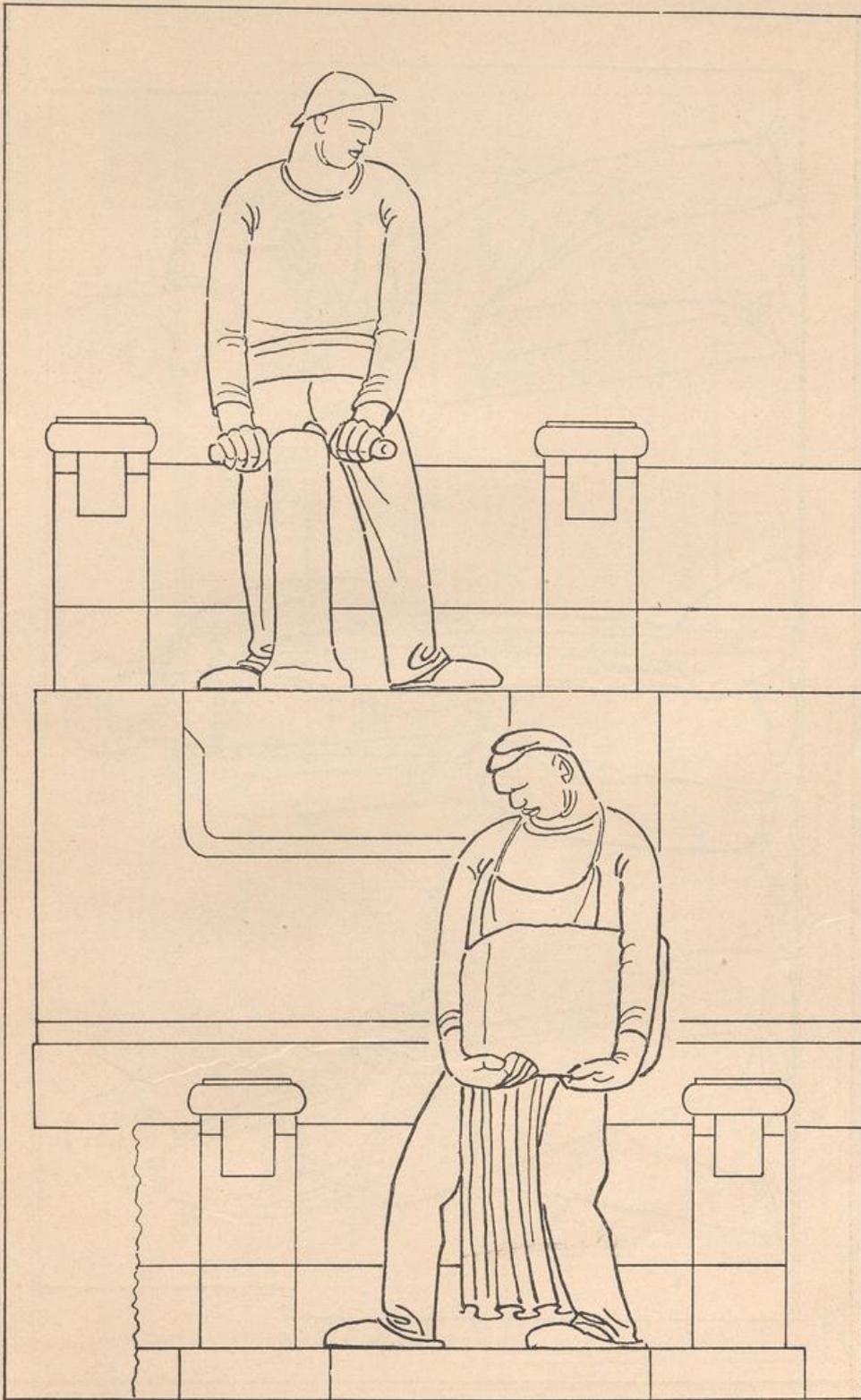


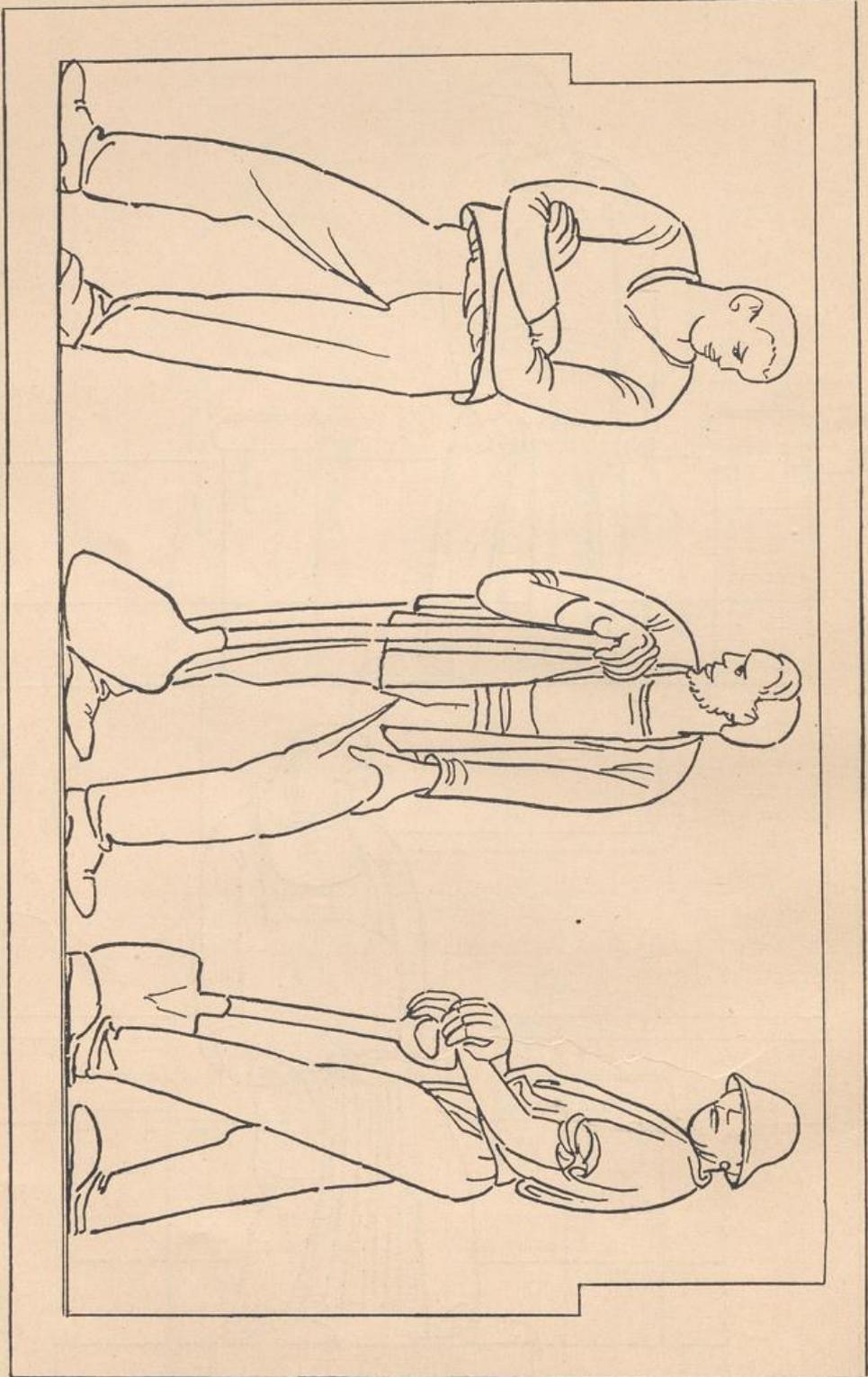


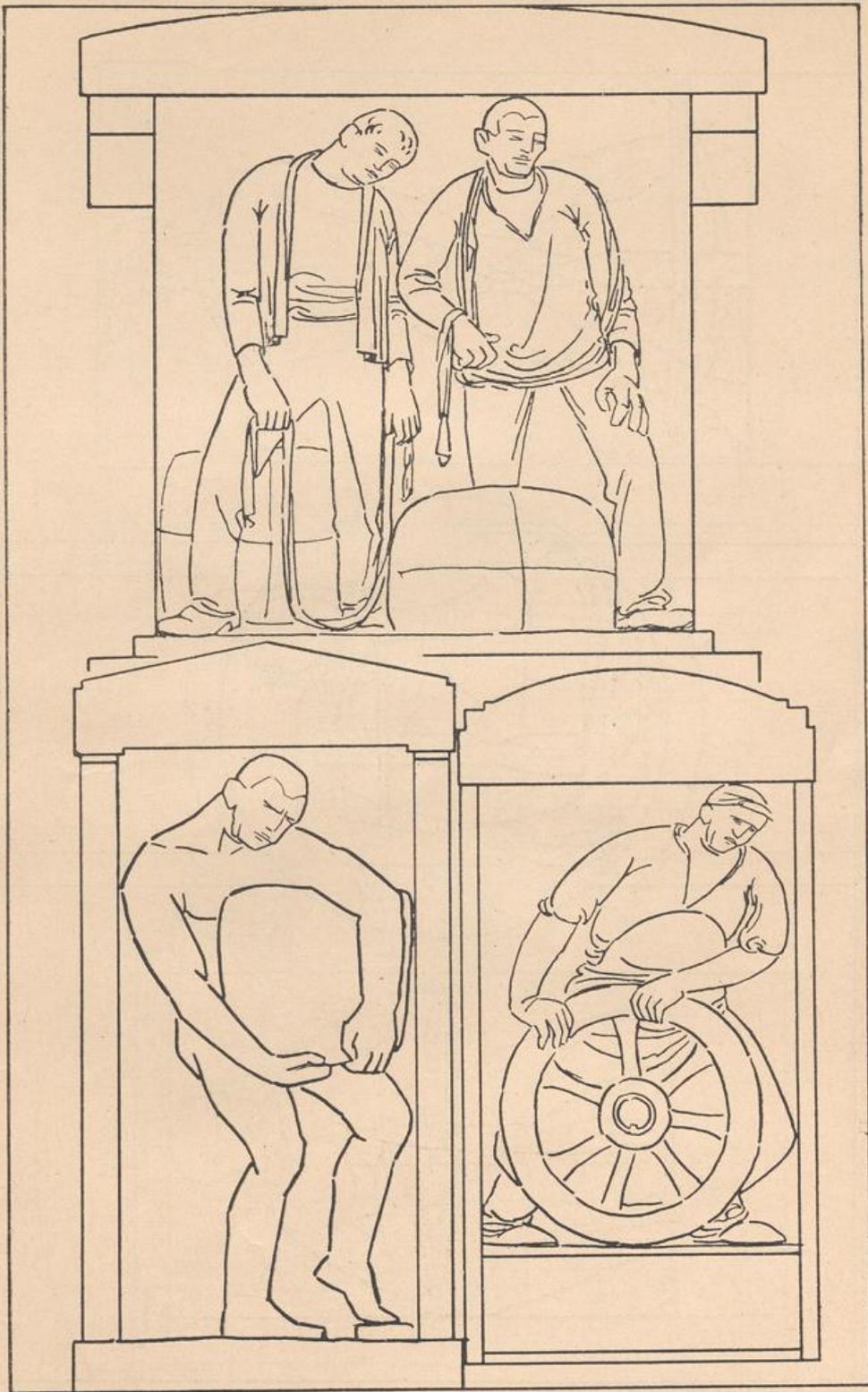


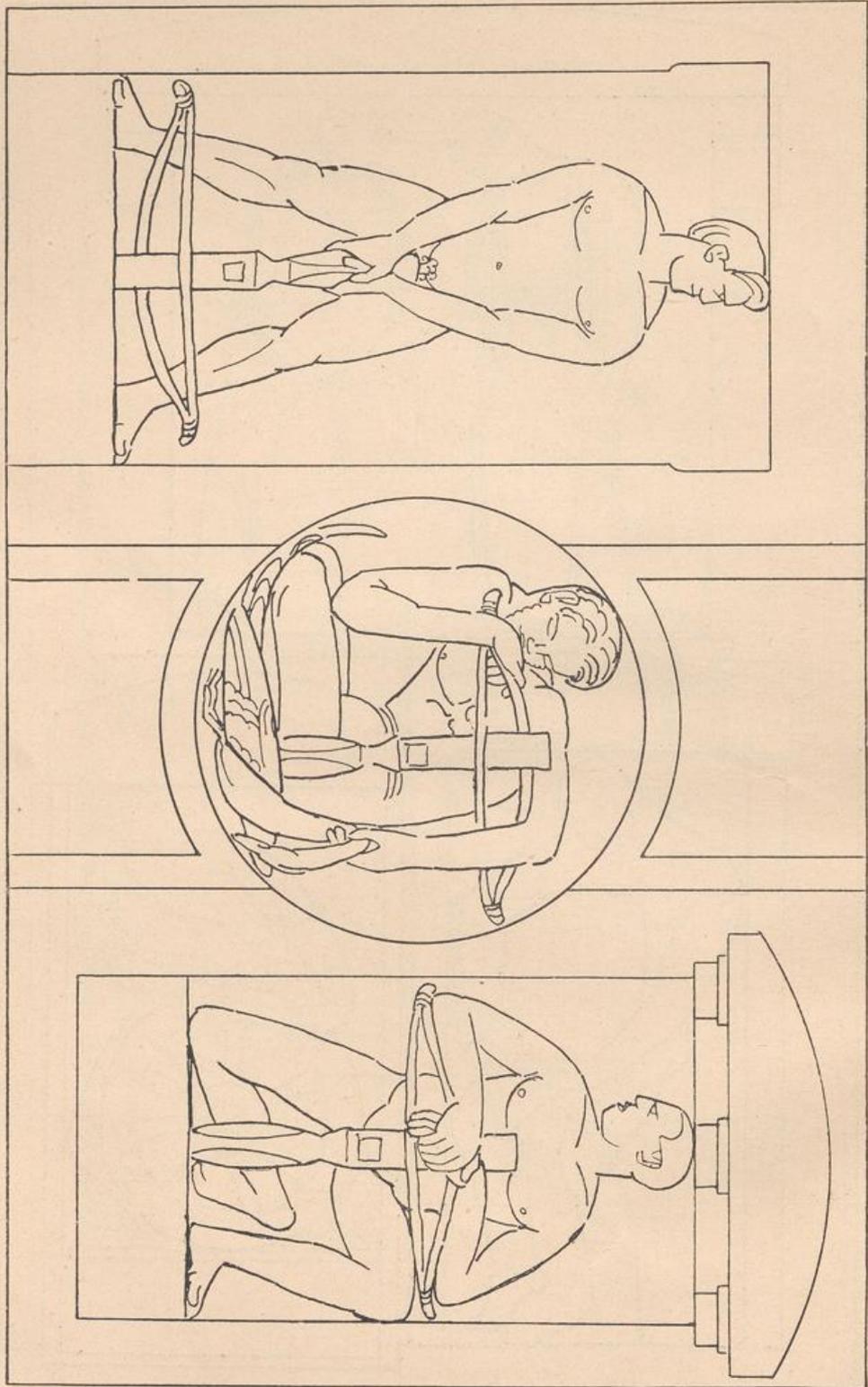


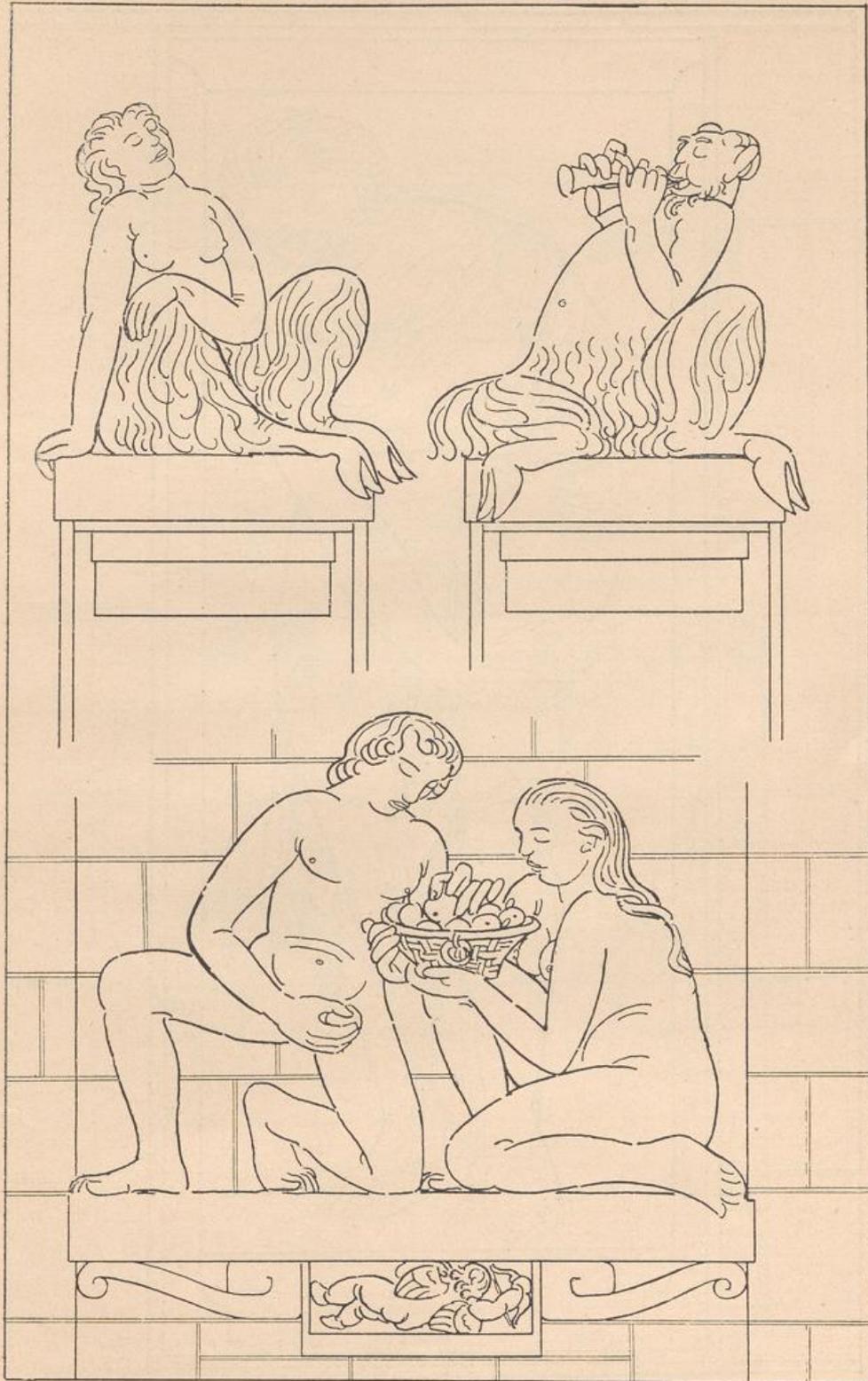




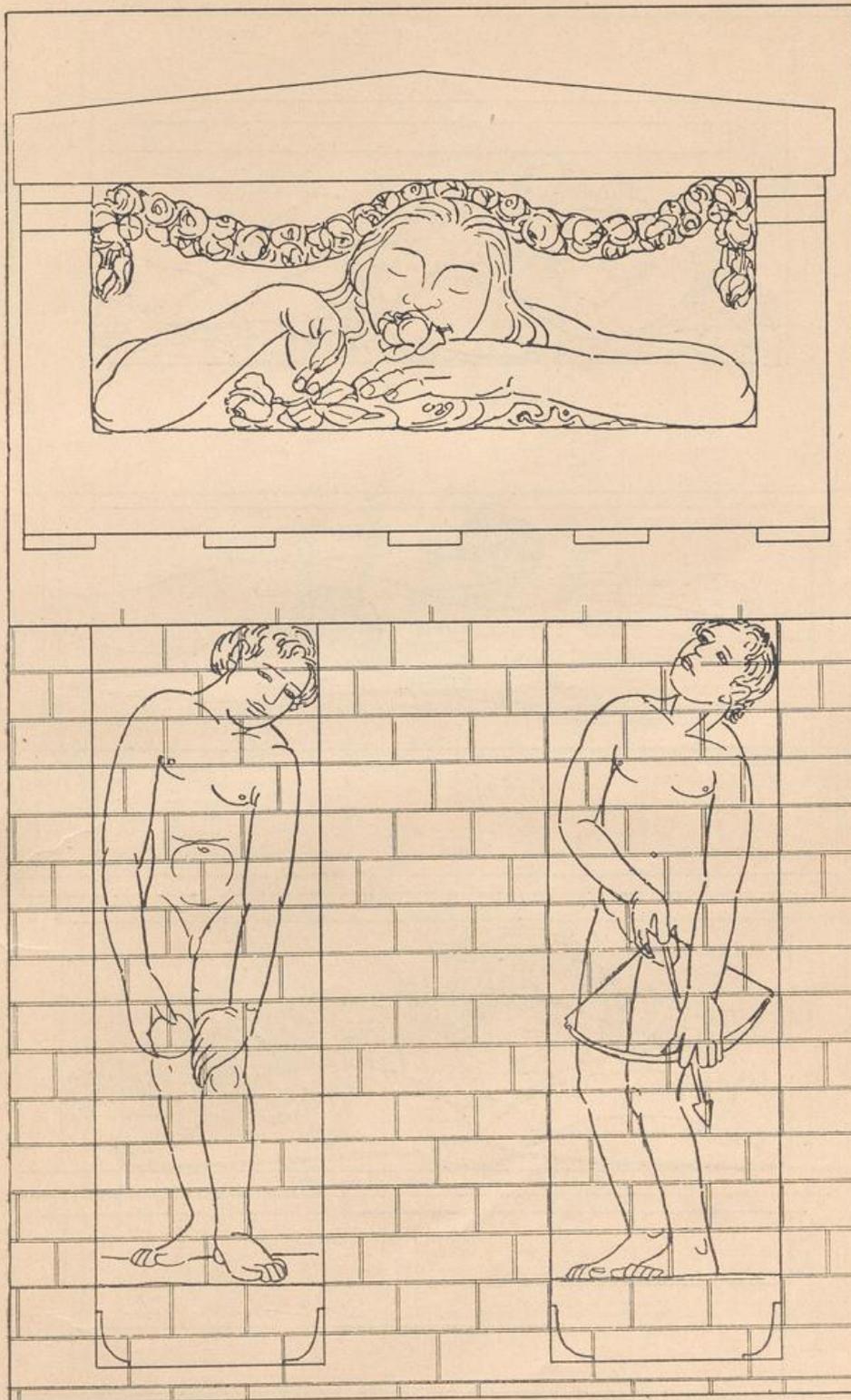


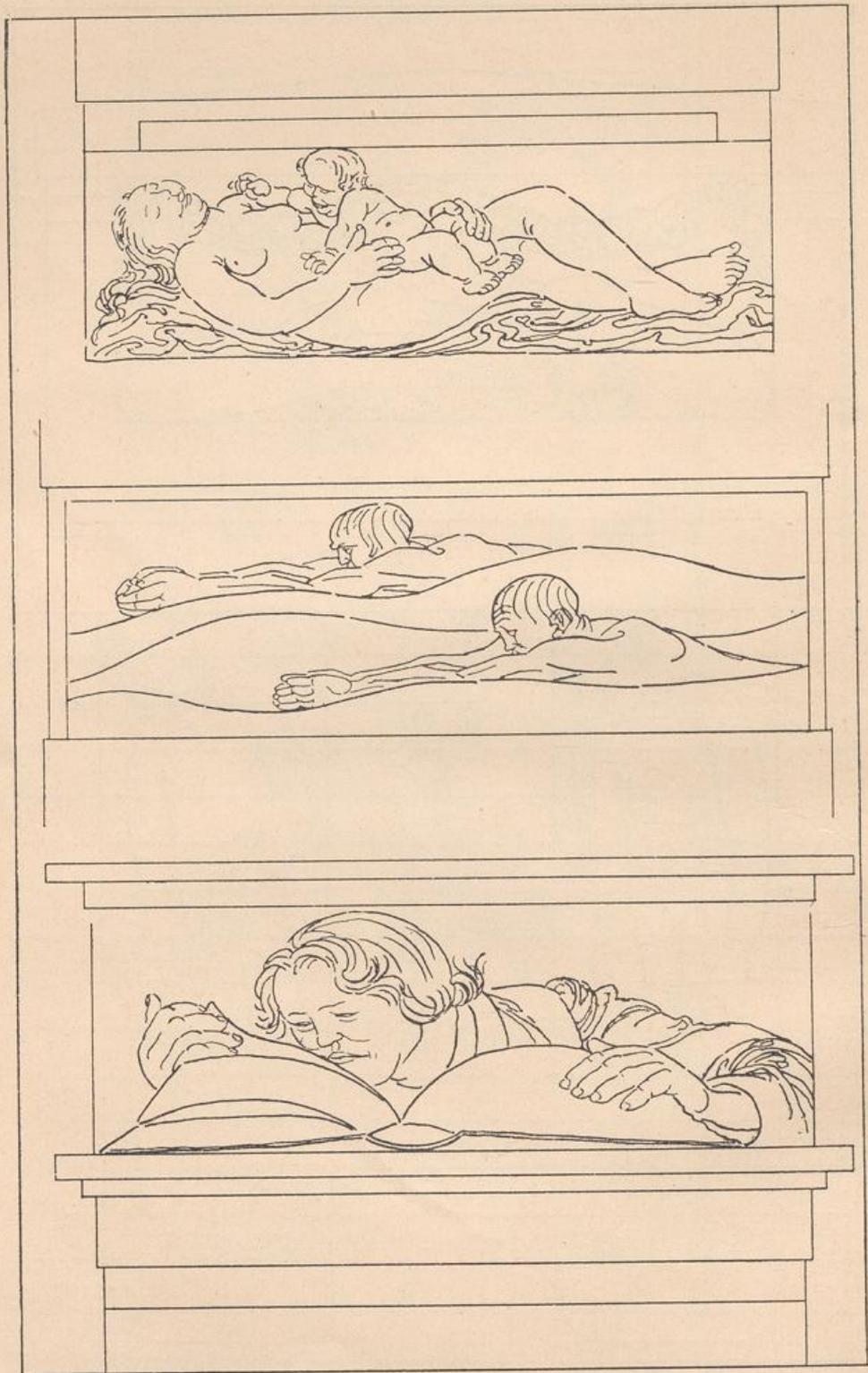


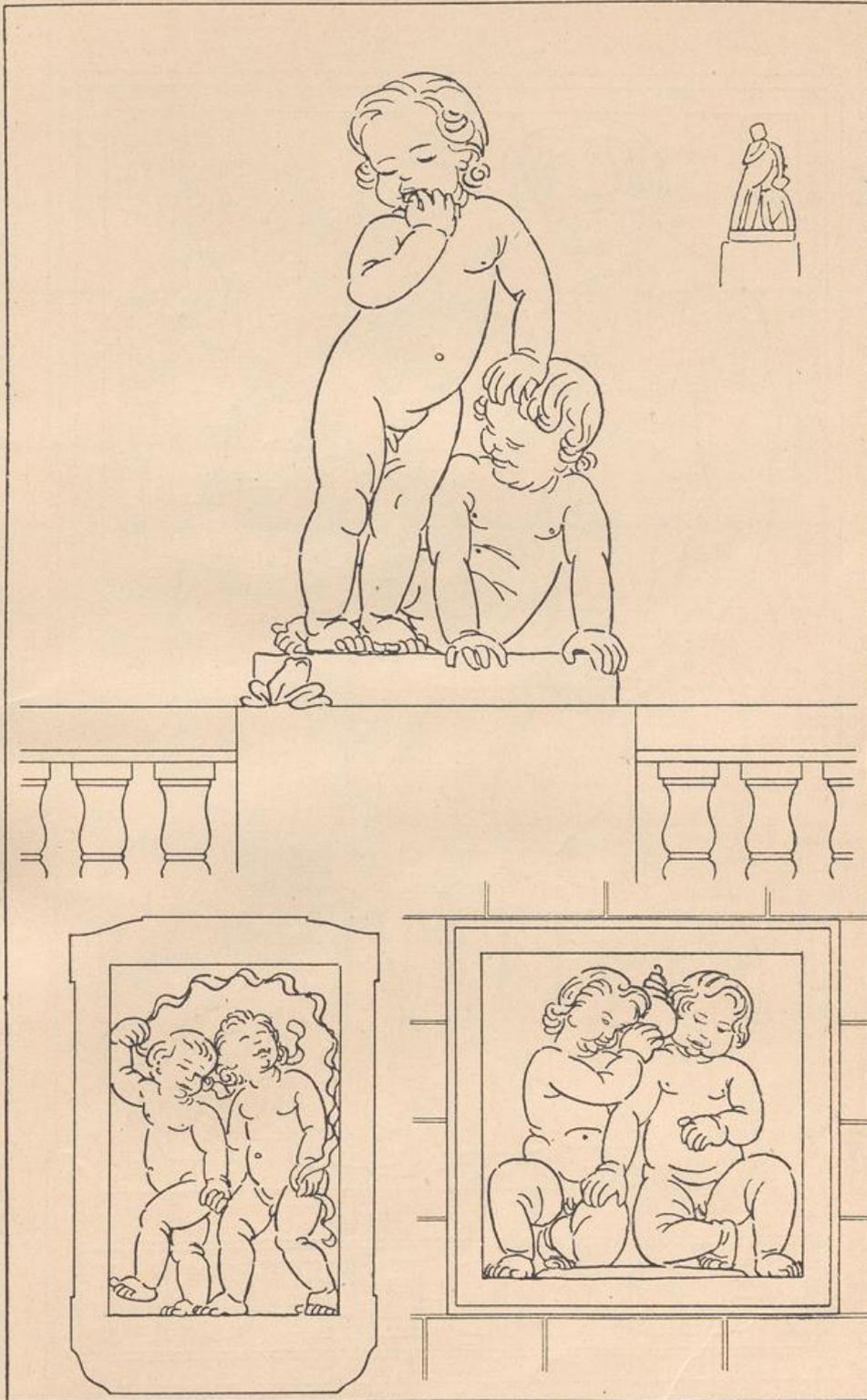


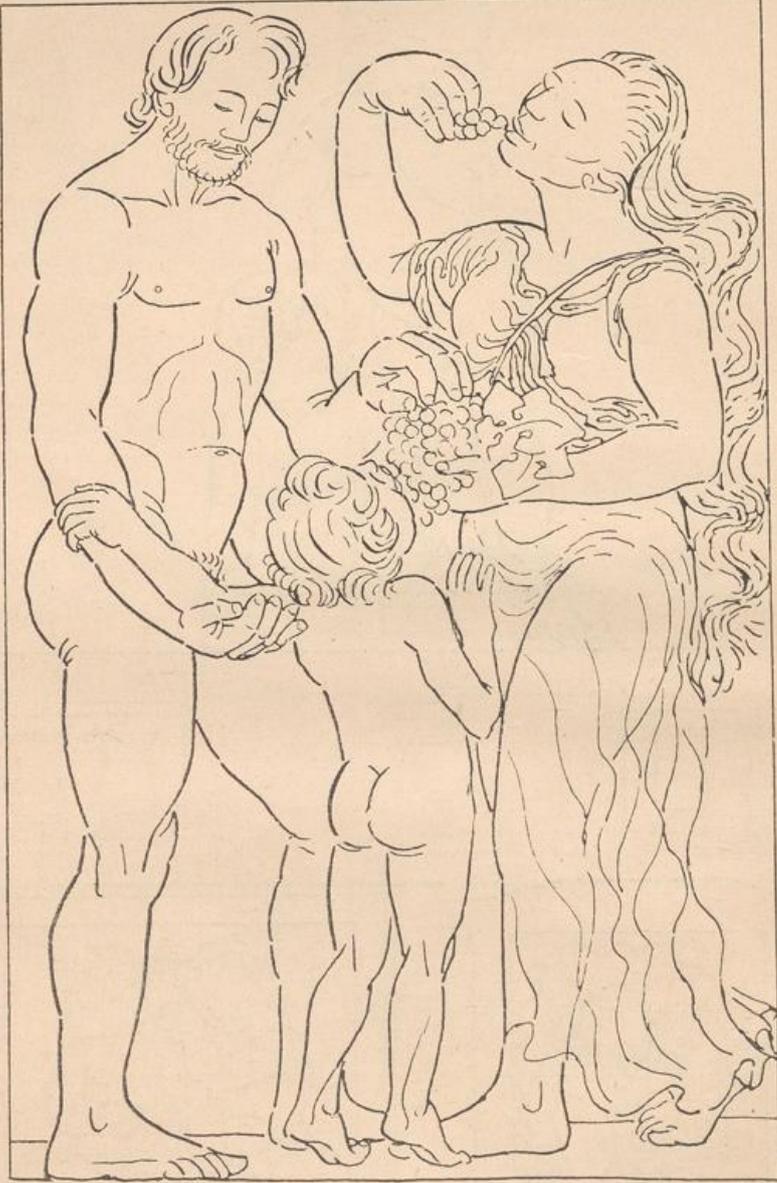




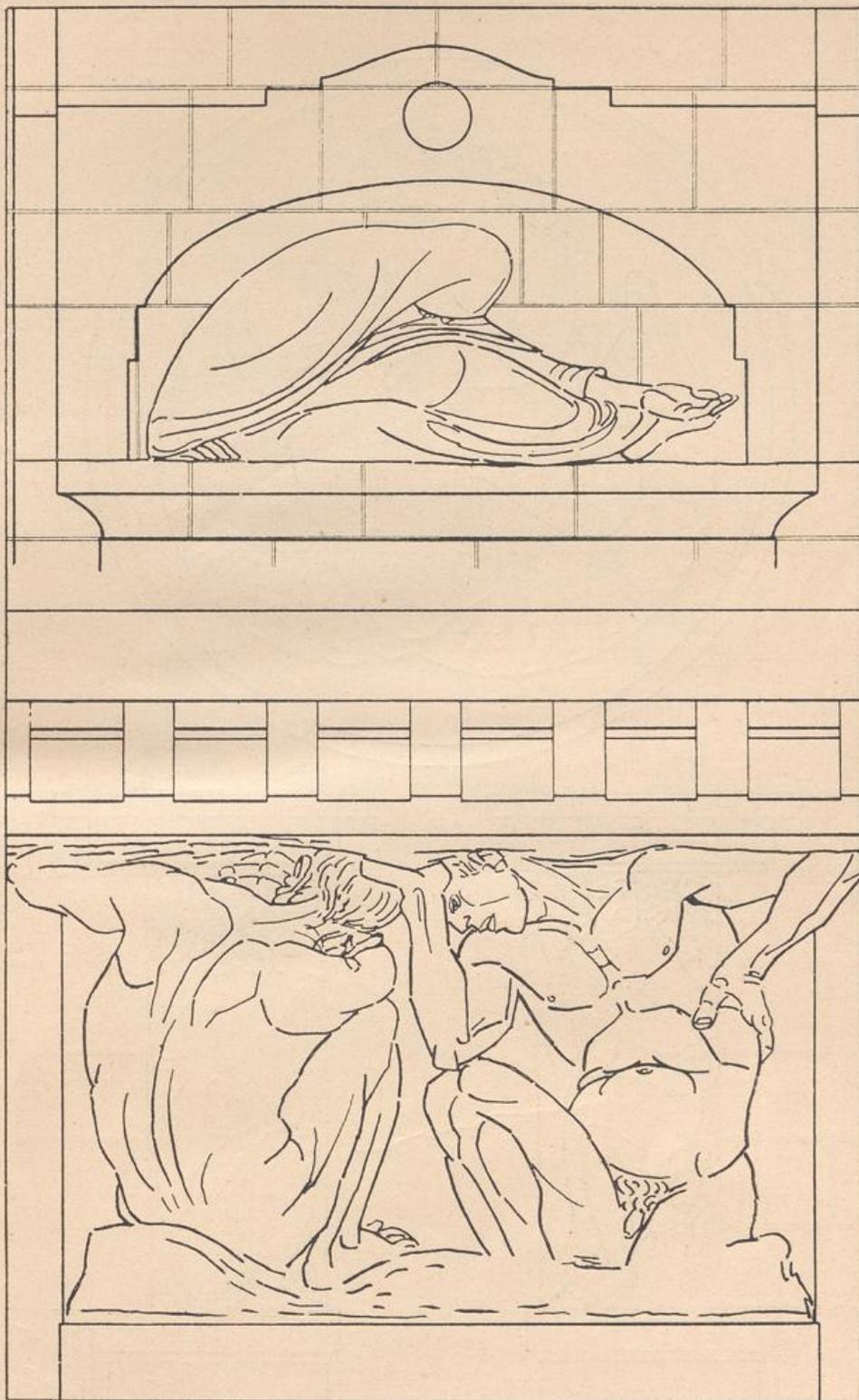




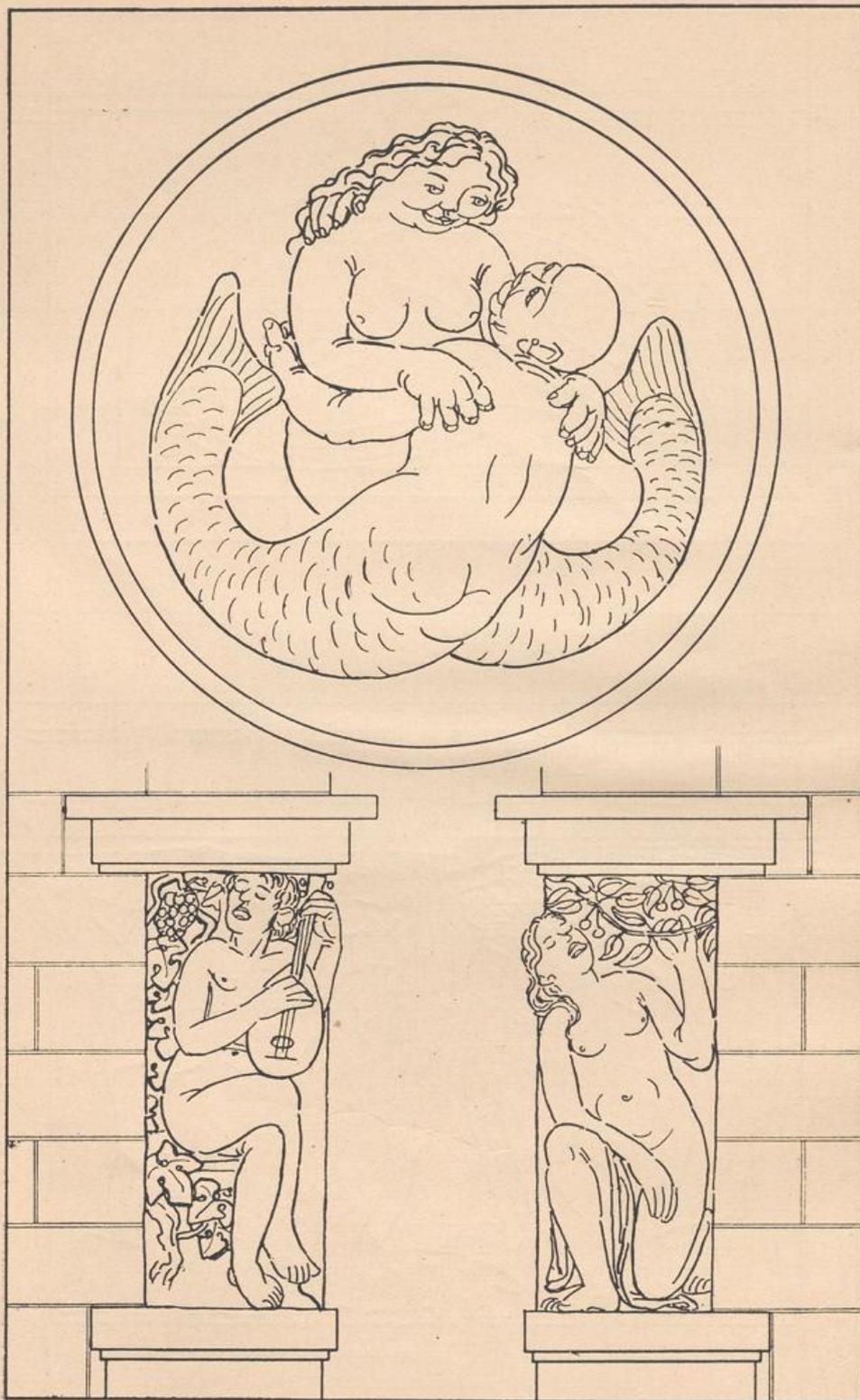




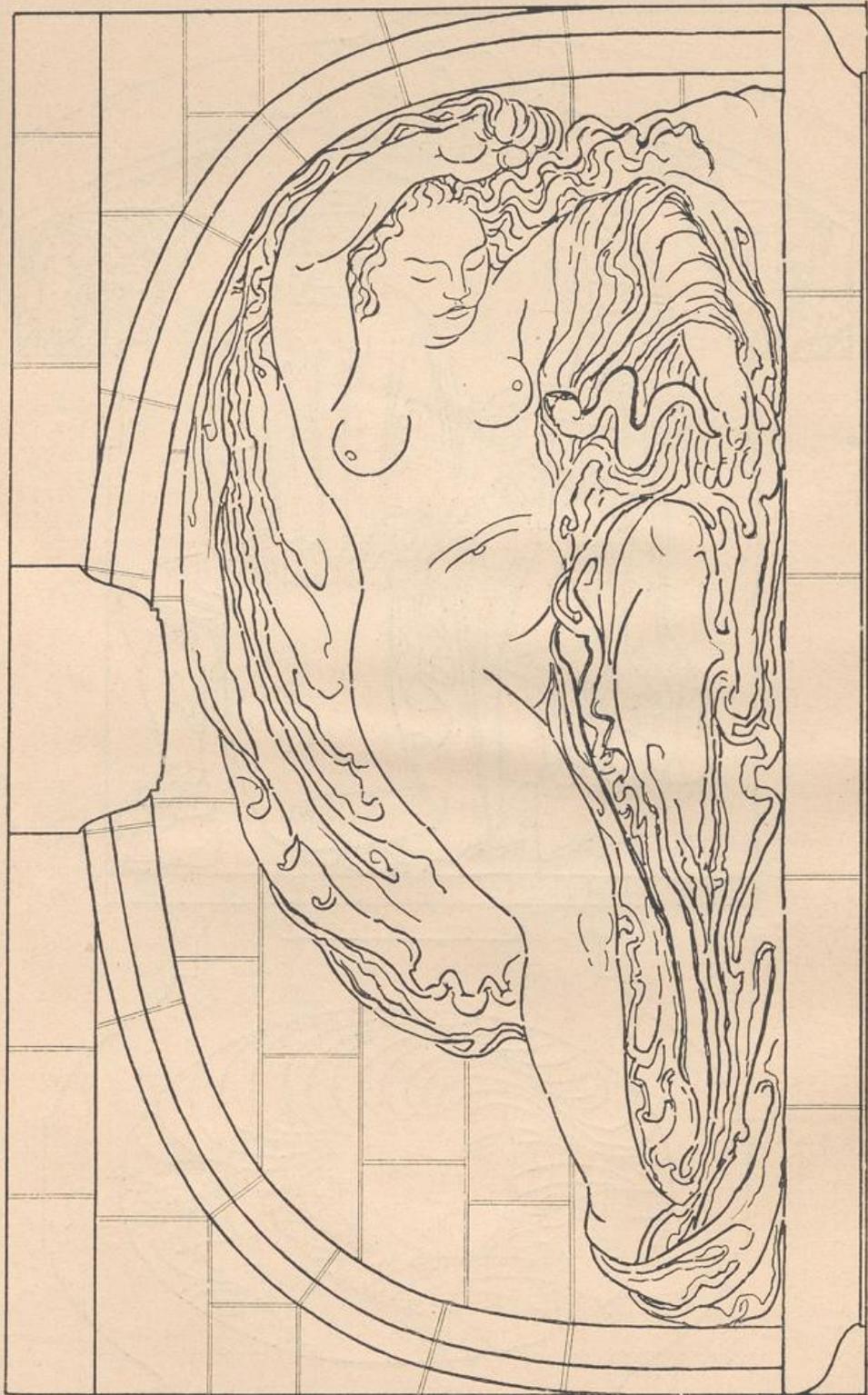
A B C D E F G H

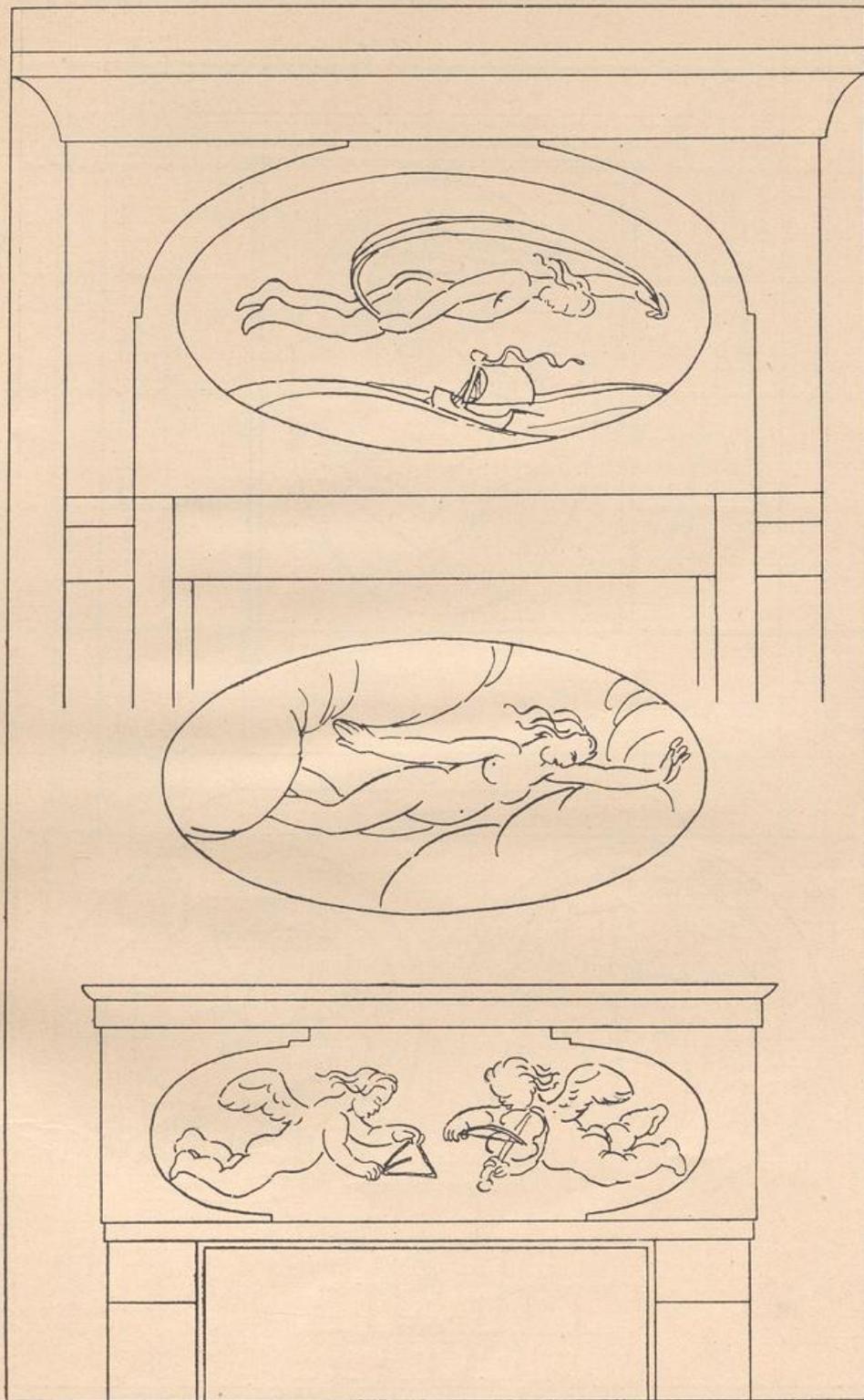


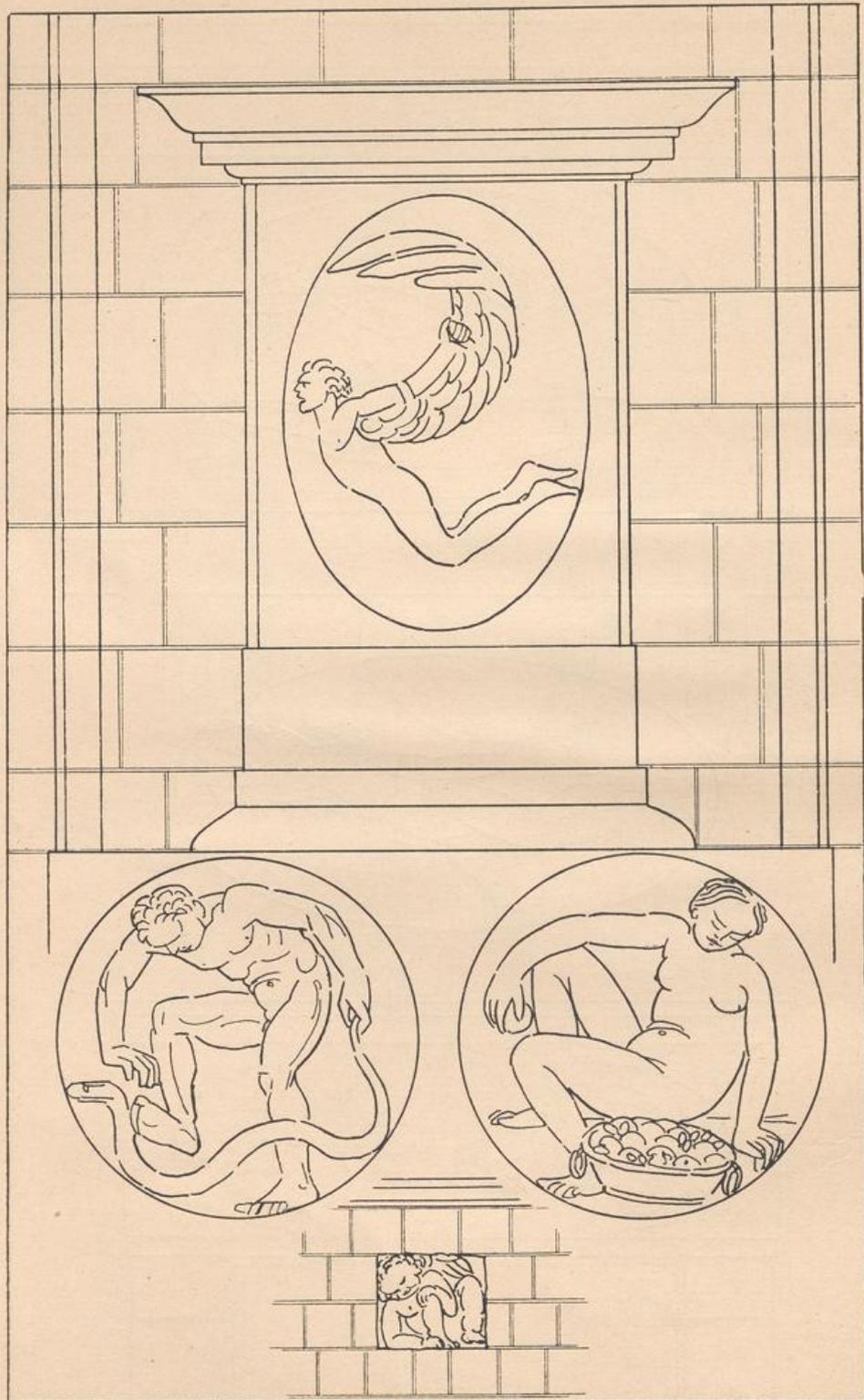
Barlach, Figurenzeichnen.

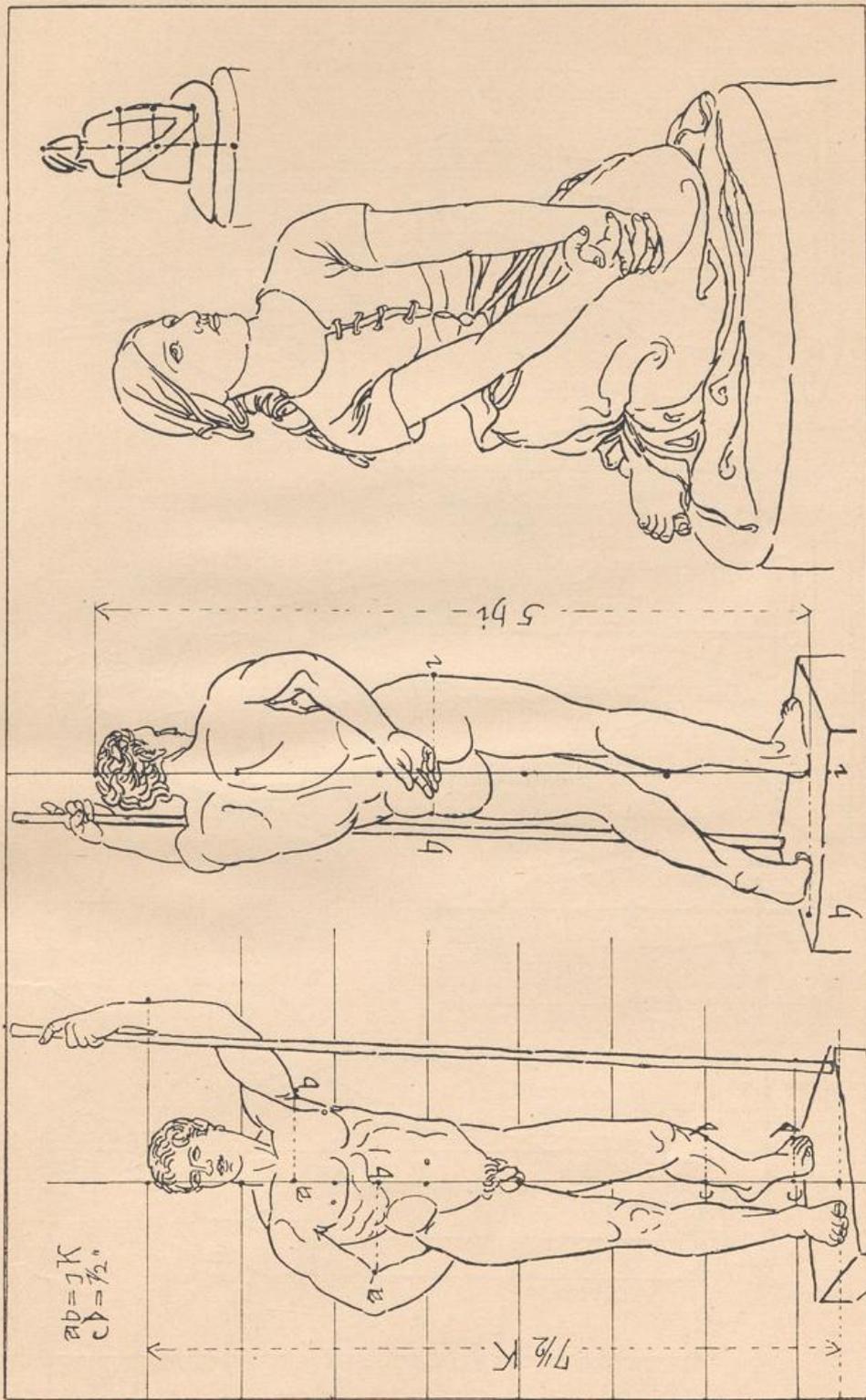


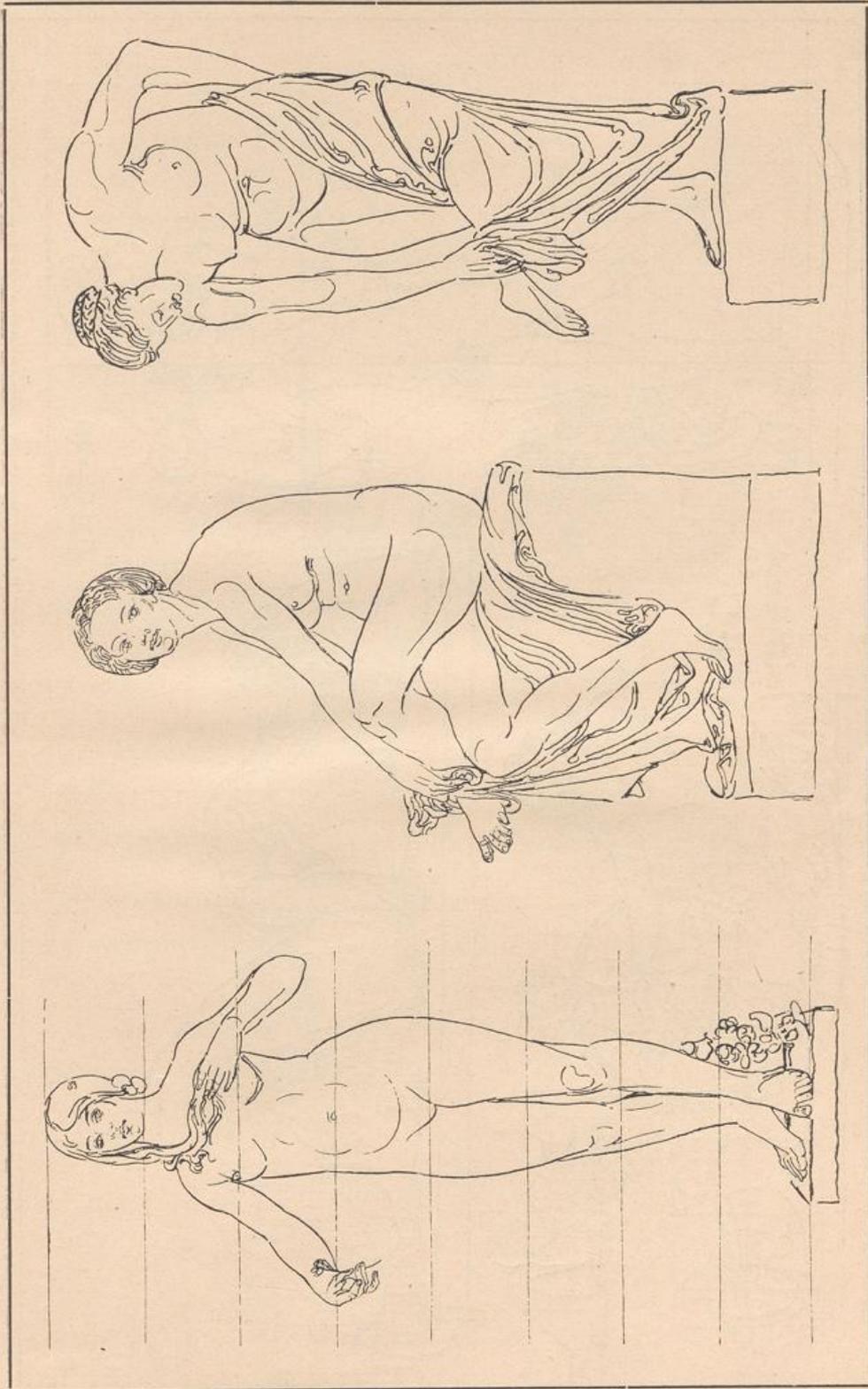


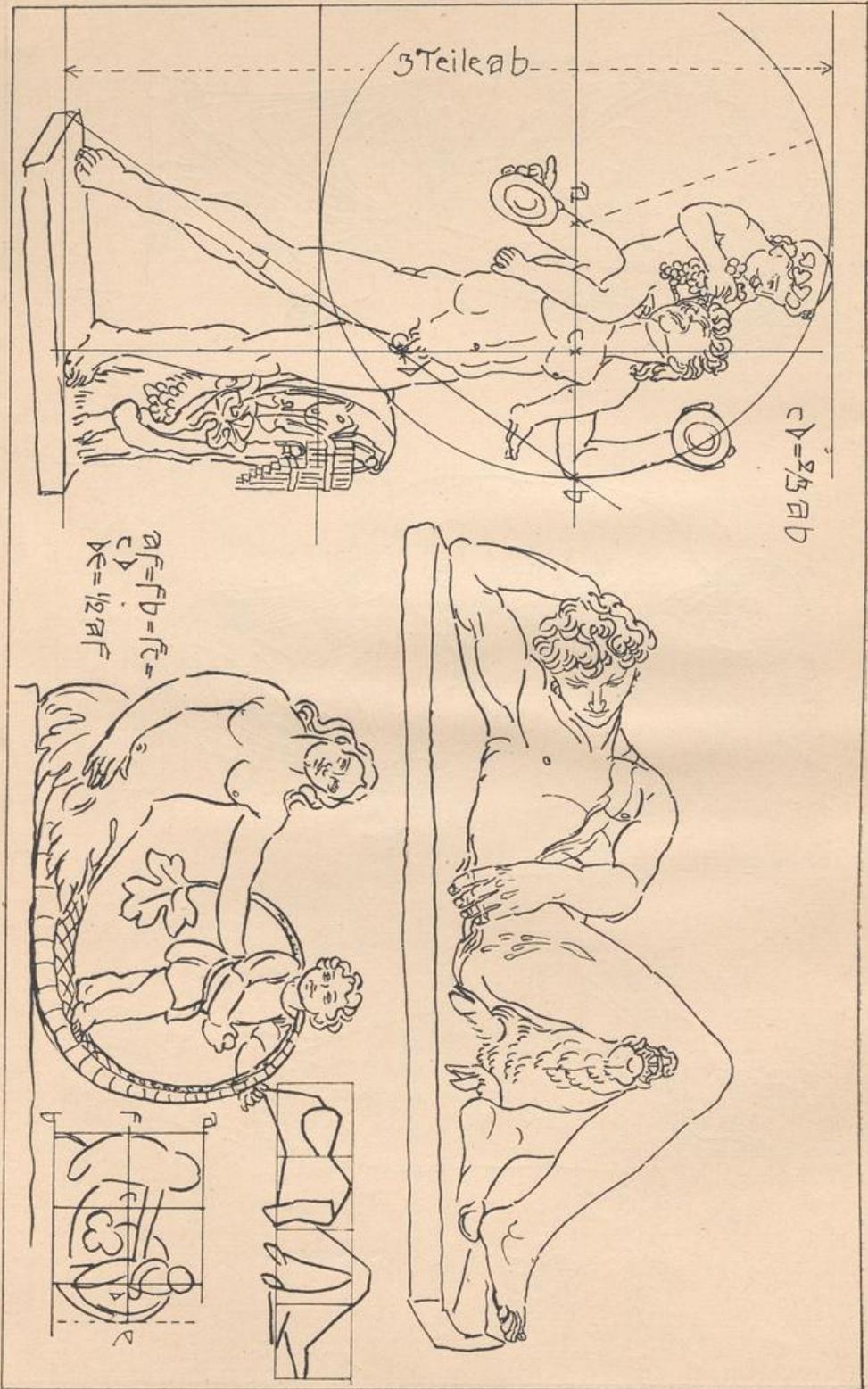


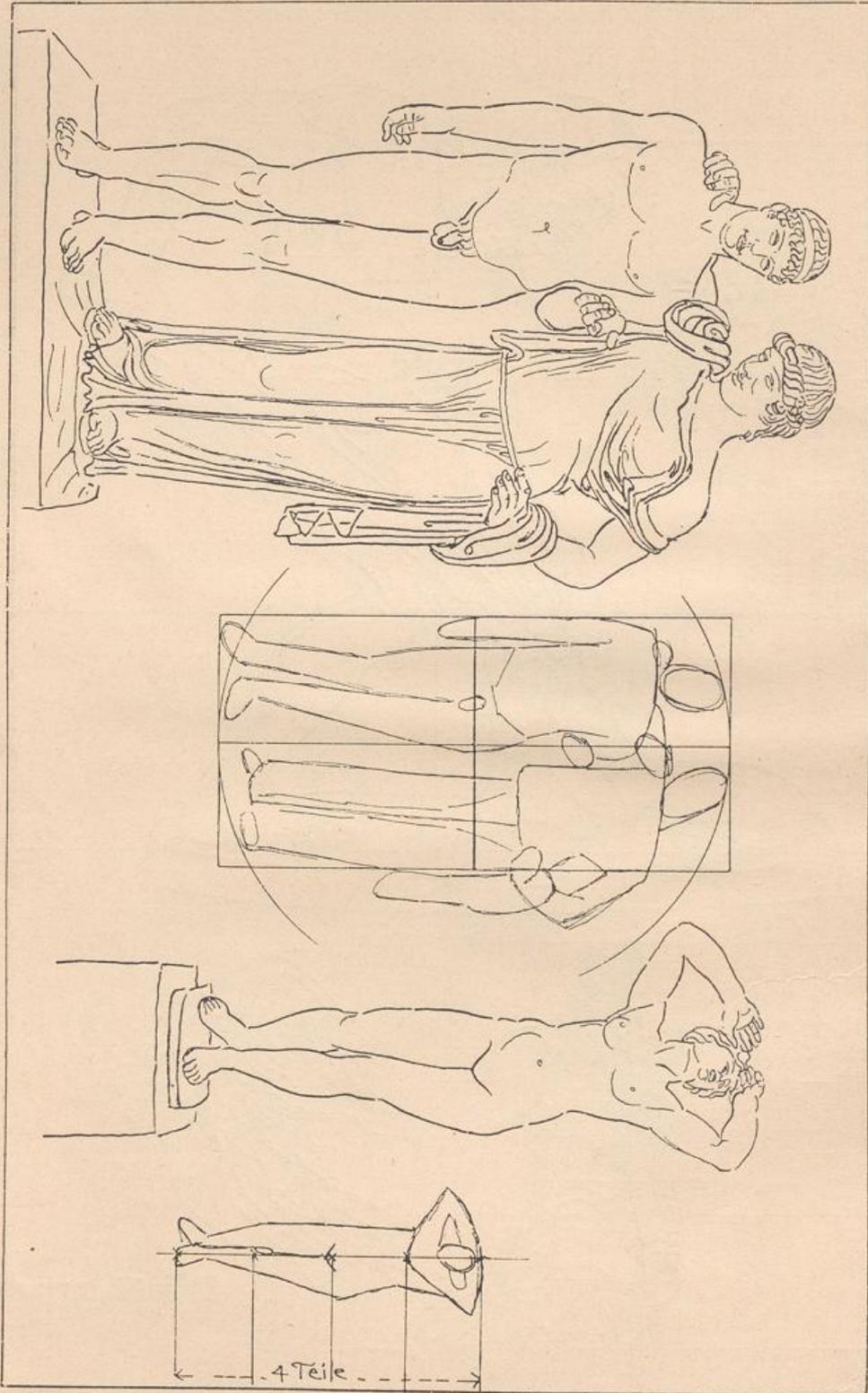


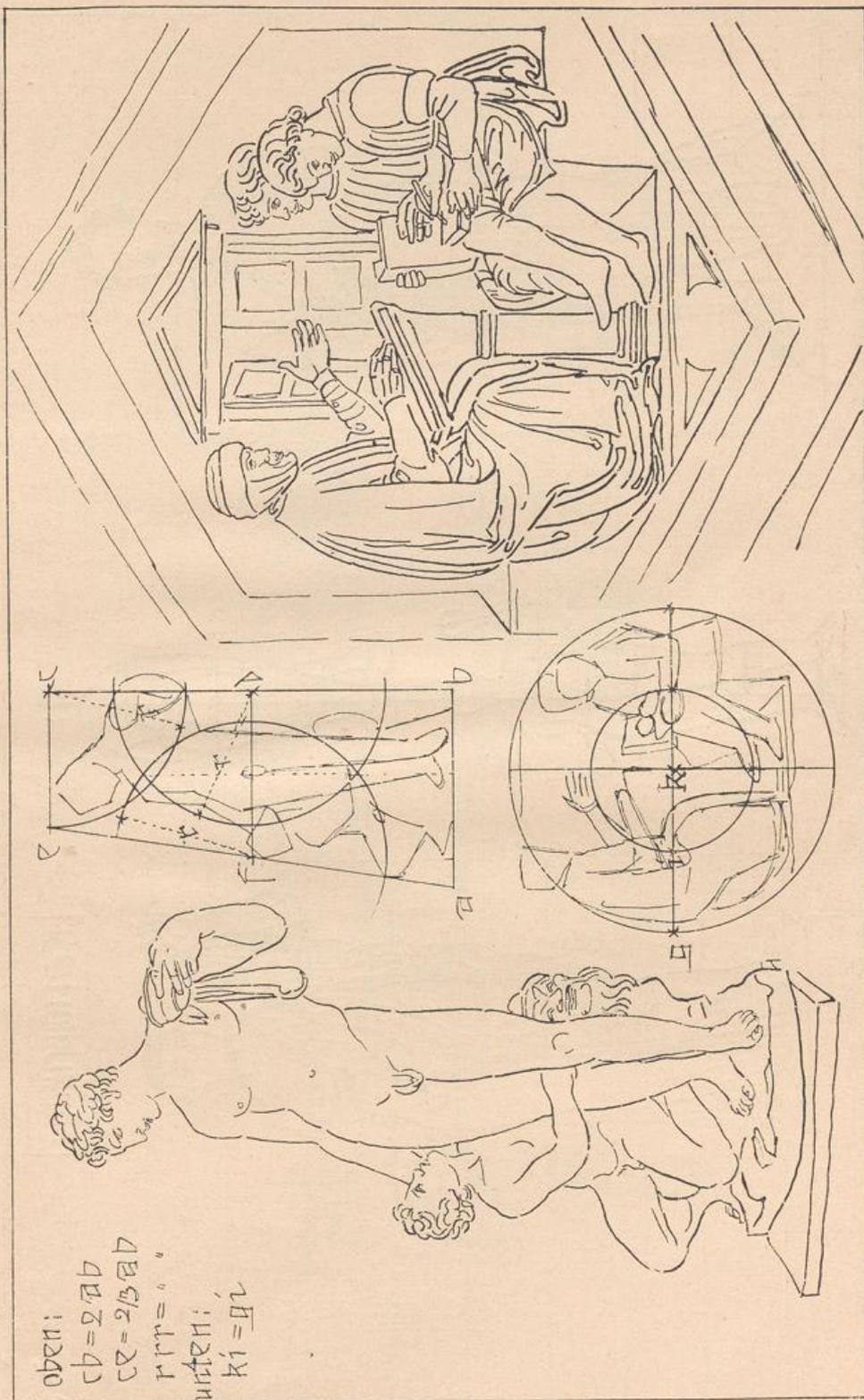


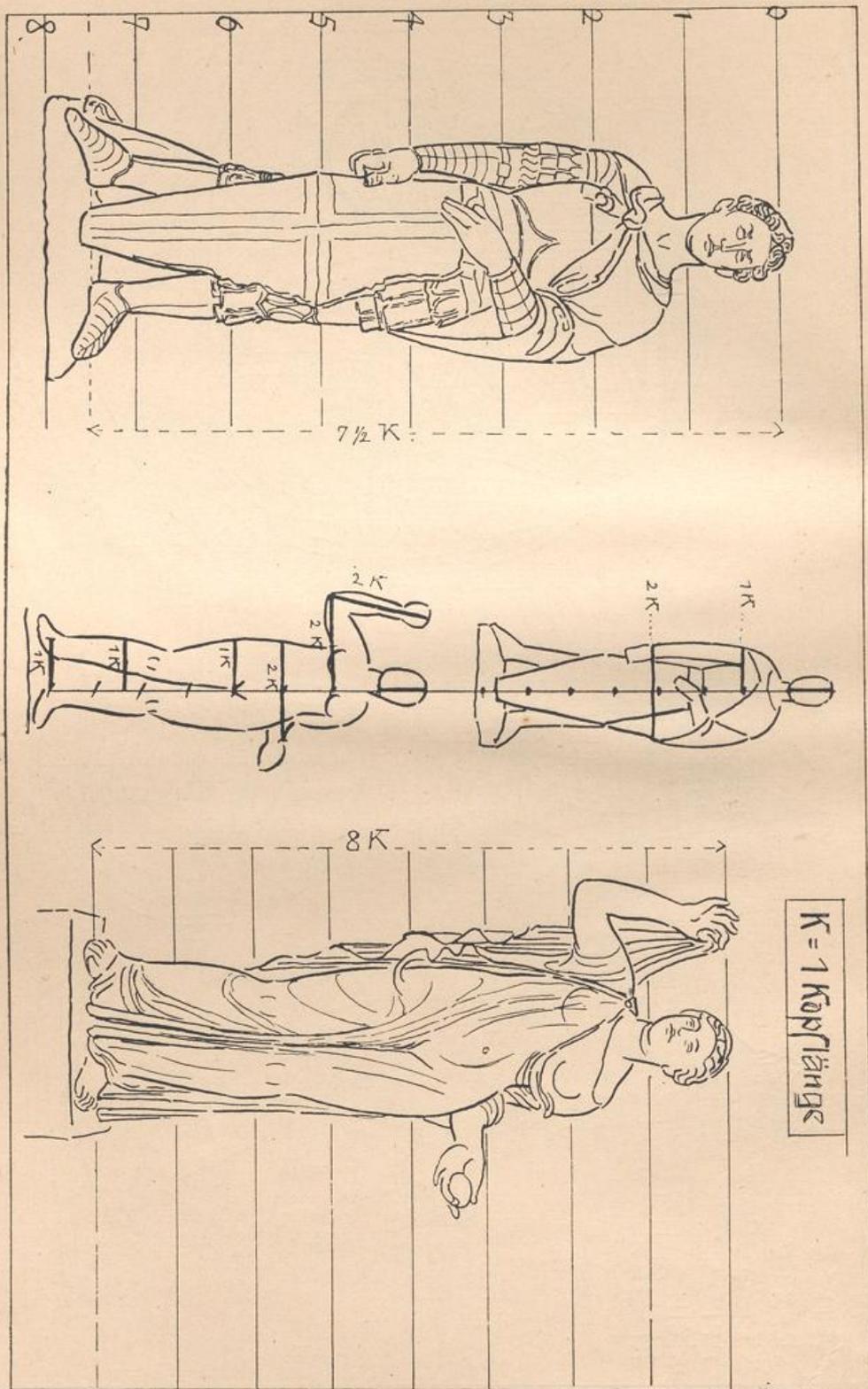


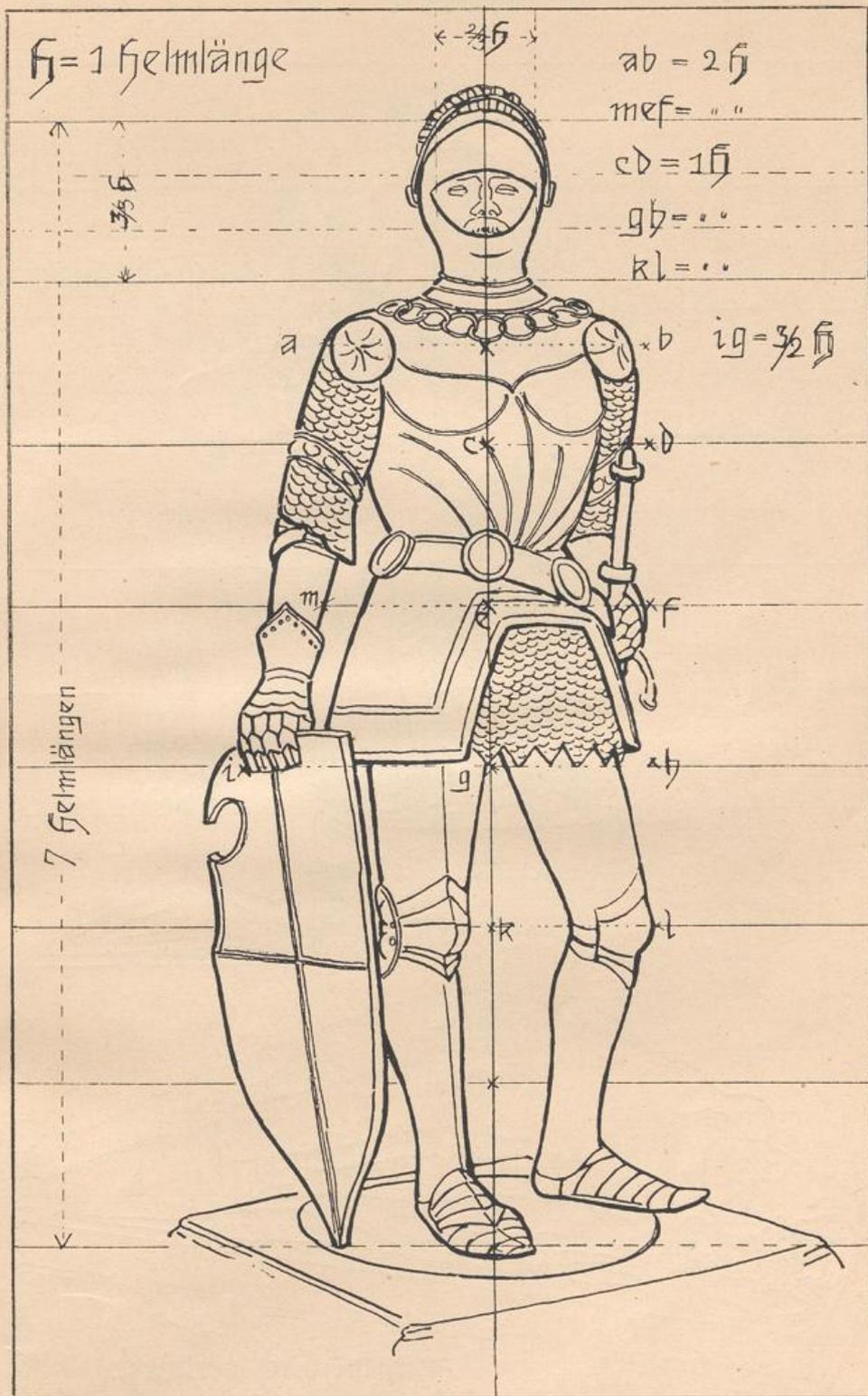


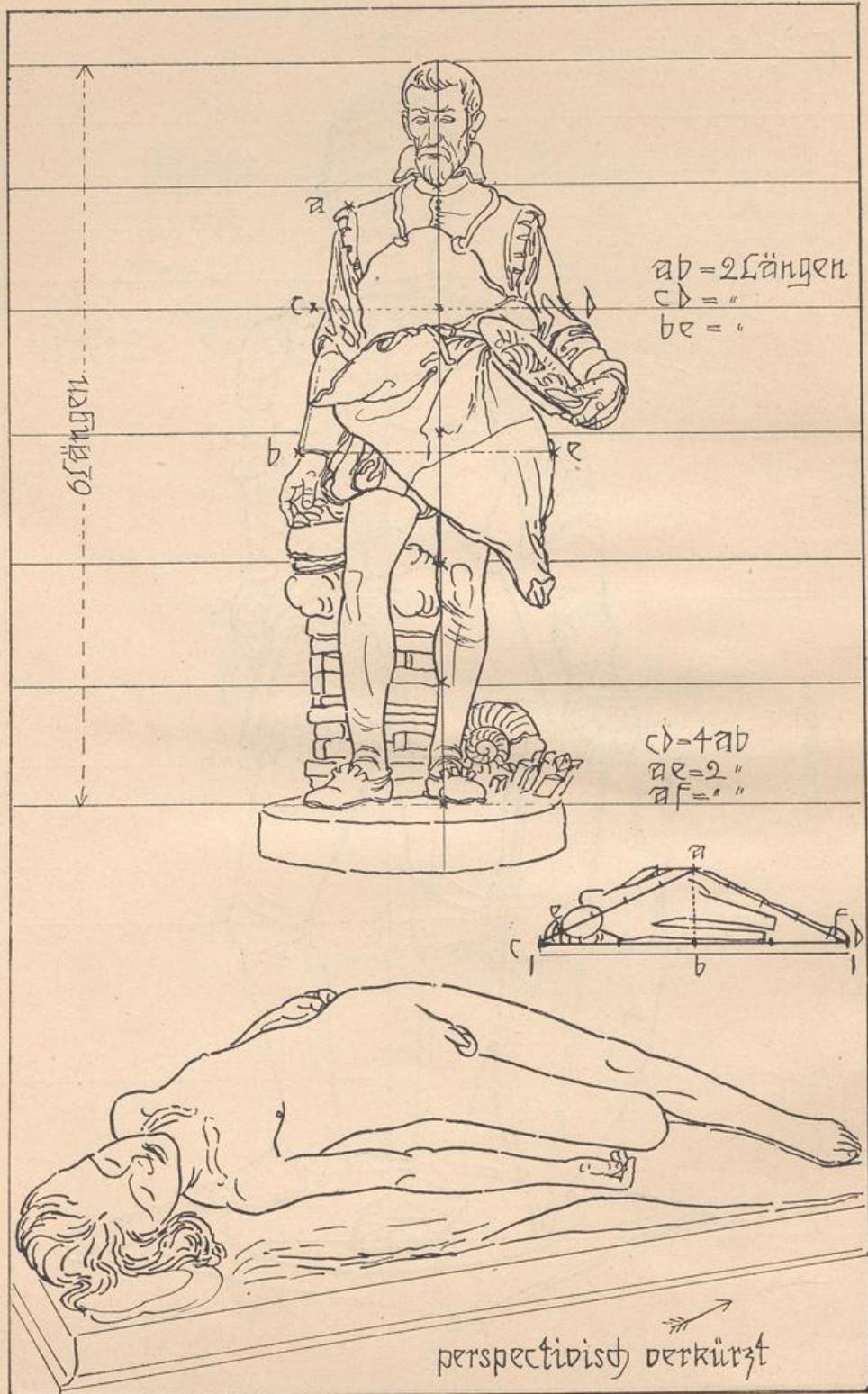


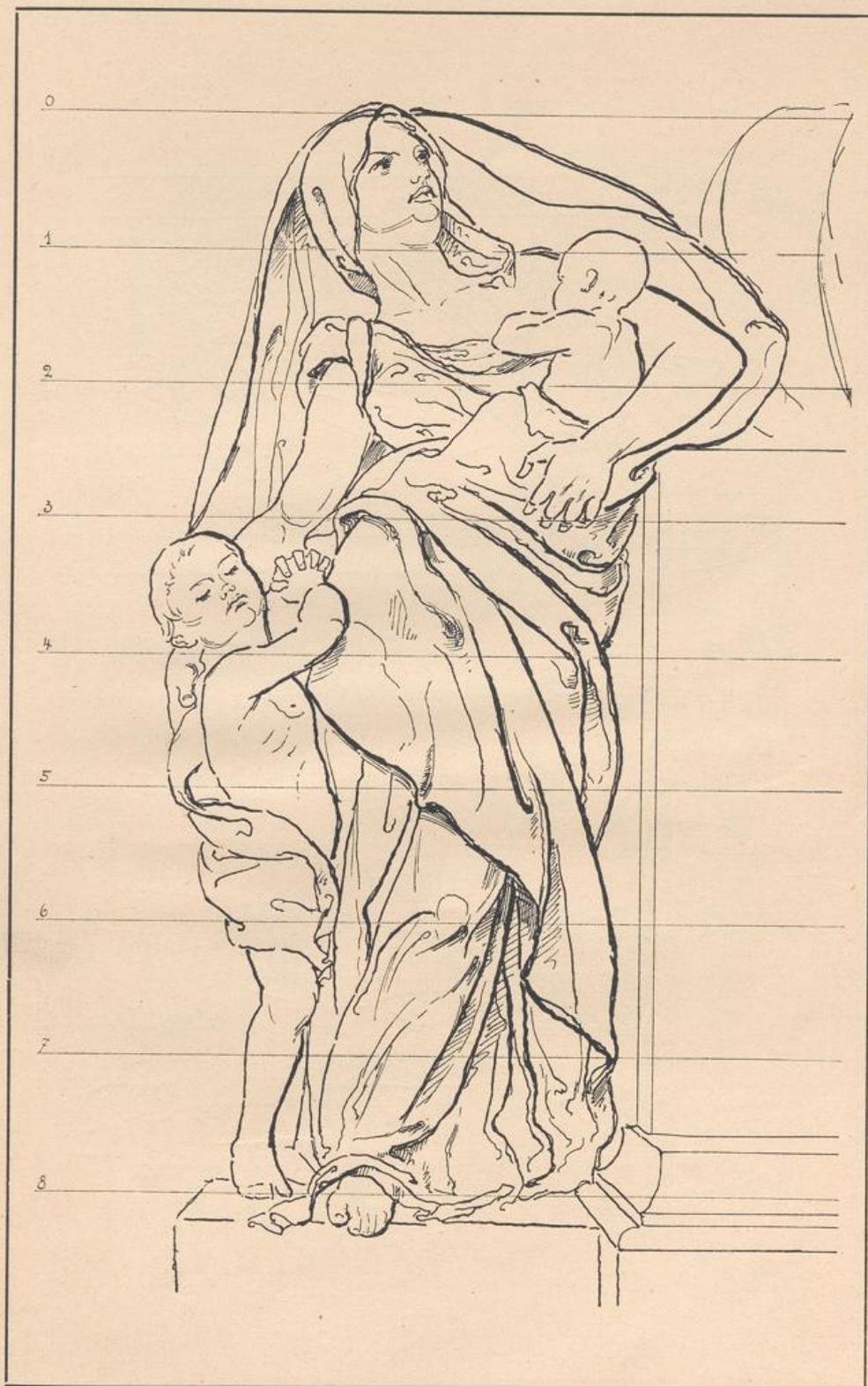








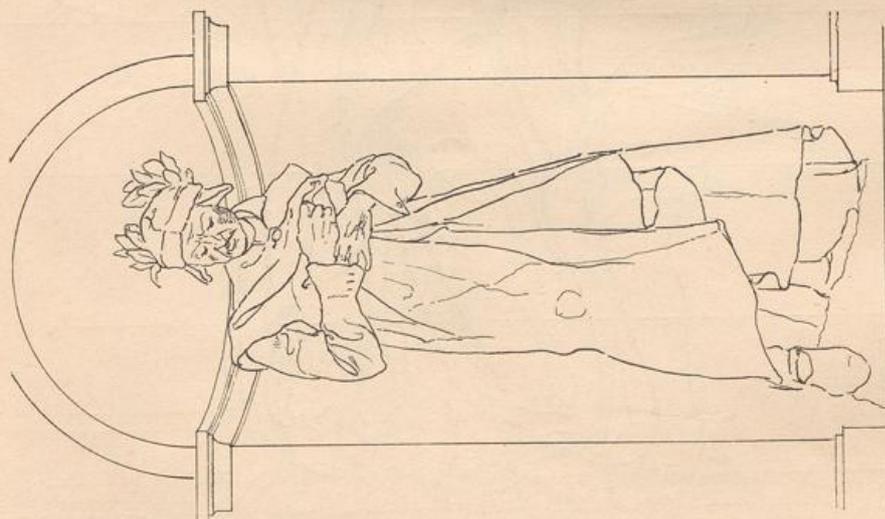




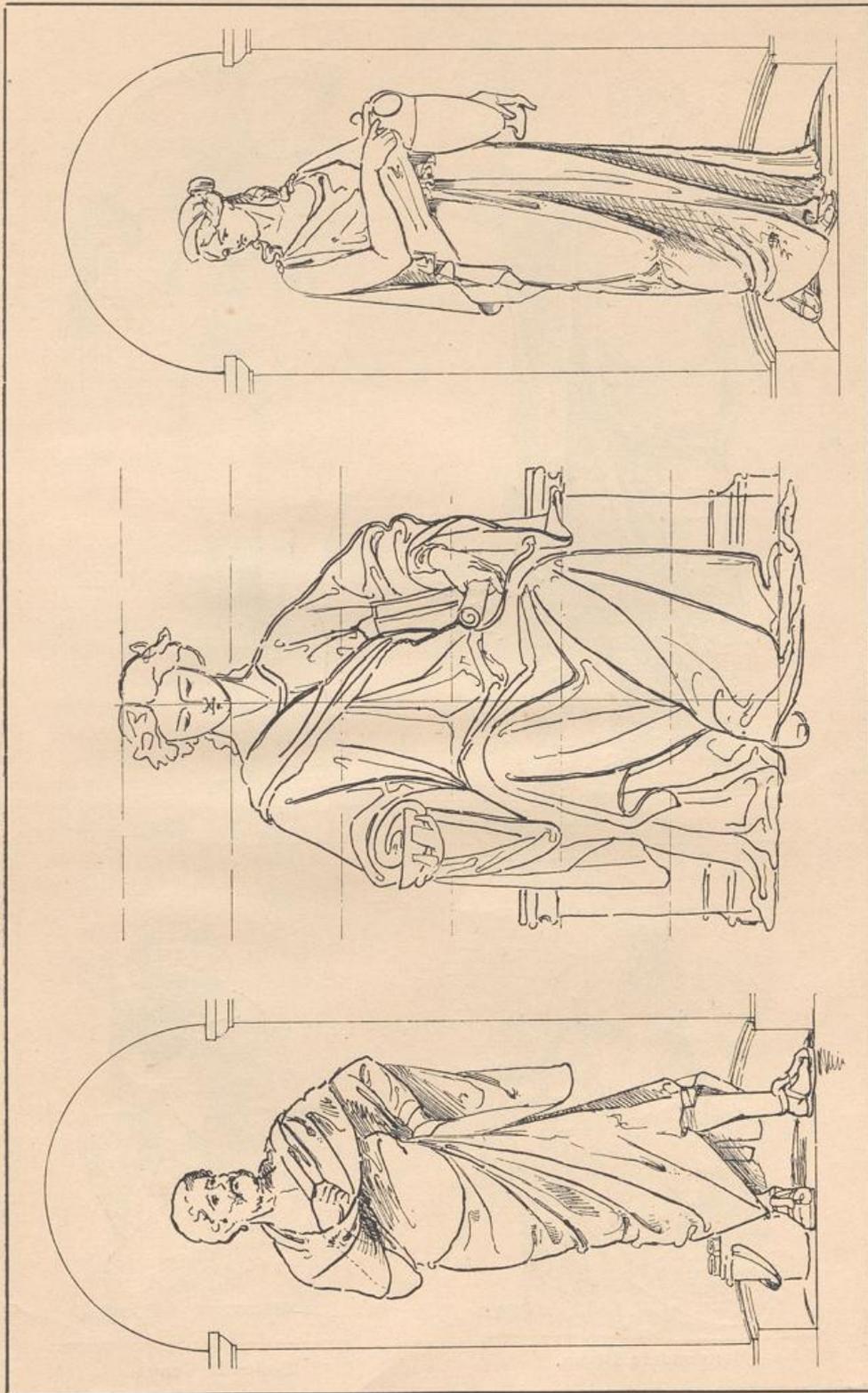
Барлаф, Figurenzeichnen.



Friede.



Dante.



4*



Antinous
als
Bacchus.



Die Quelle.



Vervundete Diana.



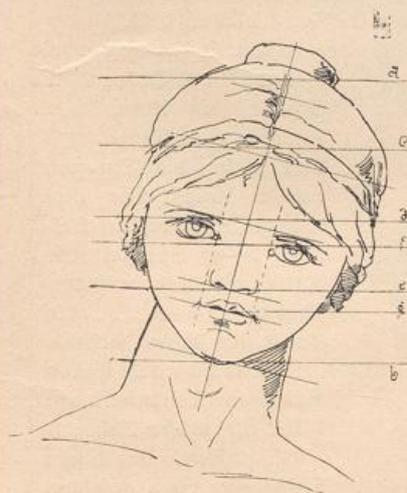
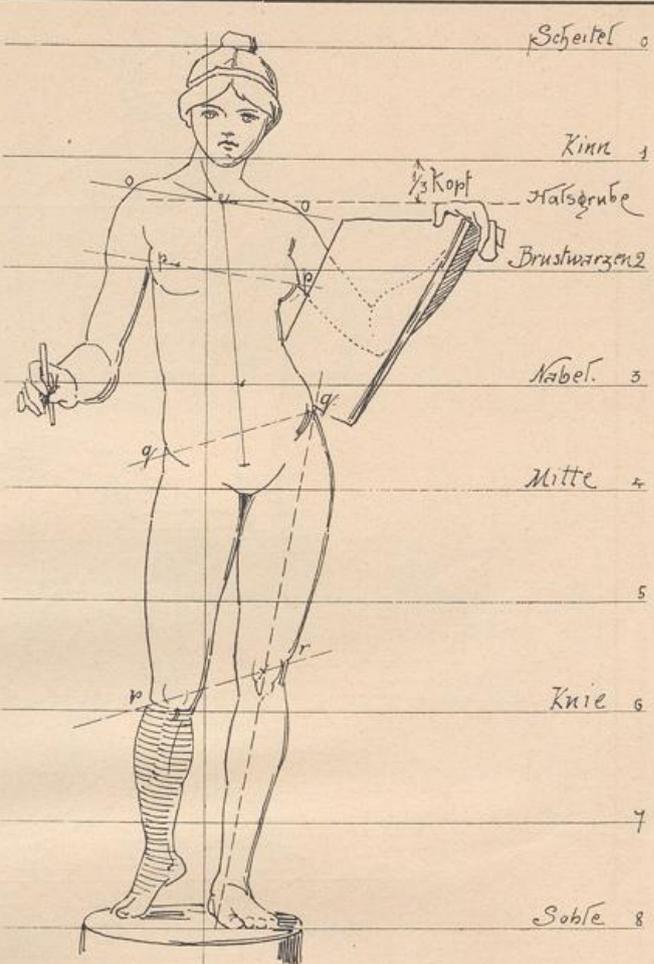
Badende Venus.

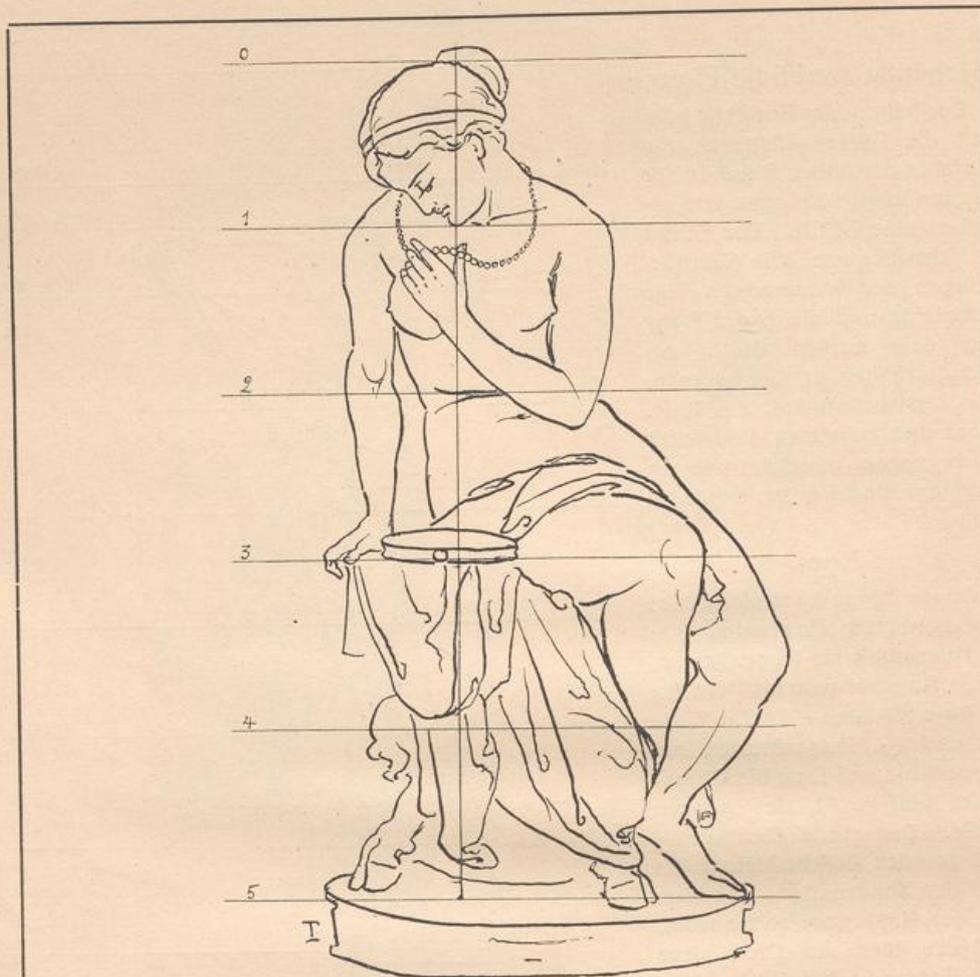
Stehende weibliche Figur.

Darstellung der Kunst; sie hält, auf die Hüfte gestemmt, eine Tafel in der linken Hand, in der rechten leicht nach auswärts gehoben einen Stift. Der Stand ist sehr bequem; die Verschiebungen der Wagerechten sehr ausgiebig und gleich der Figur auf dem weißen Blatt. *oo* Schulterhöhen, *pp* Brustwarzen, *qq* Darmbeinkamm, *rr* Knie. Kopf und Schultern sind leicht nach vorne geneigt, wie in ruhigem hingebenden Schauen.

Kopf.

Ganze Länge *ab* in vier Teile:
 1. Scheitel bis Haaransatz *ac*;
 2. Haaransatz bis Augenbrauen *cd*; 3. Augenbrauen bis Nase *de*;
 4. Nase bis Kinn *eb*. Die Teile *df* und *eg*, Augenbrauen bis Augenlinie und Nase bis Mundlinie, sind je $\frac{1}{3}$ des ganzen Teils. Der vierte Teil *ac* — bei gerader Ansicht kleiner als auf der Konstruktion — ist hier, da der Kopf nach vorne neigt, größer; siehe die Profilskizze des Kopfes: *cd* und *ed* größer als *ab*.



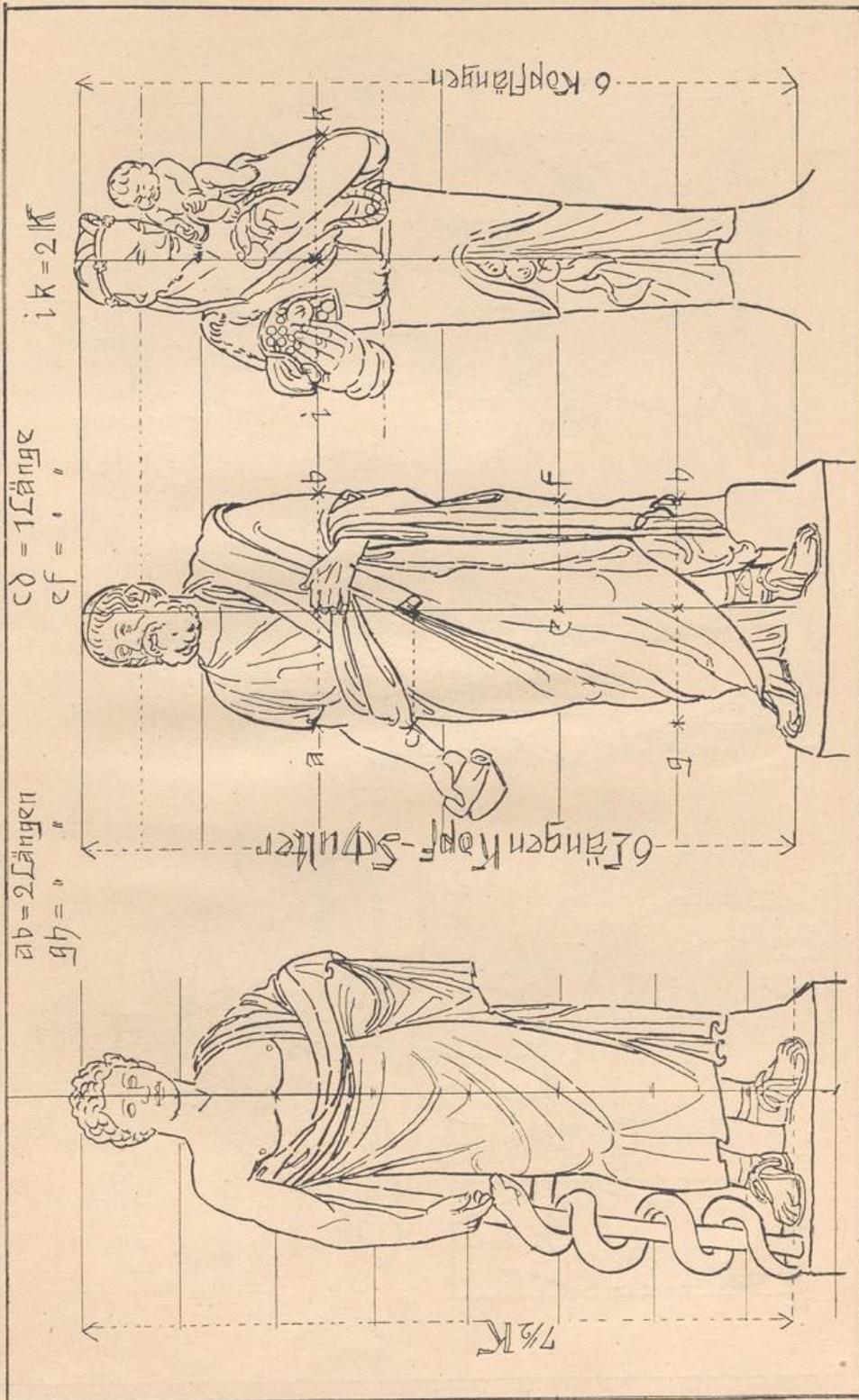


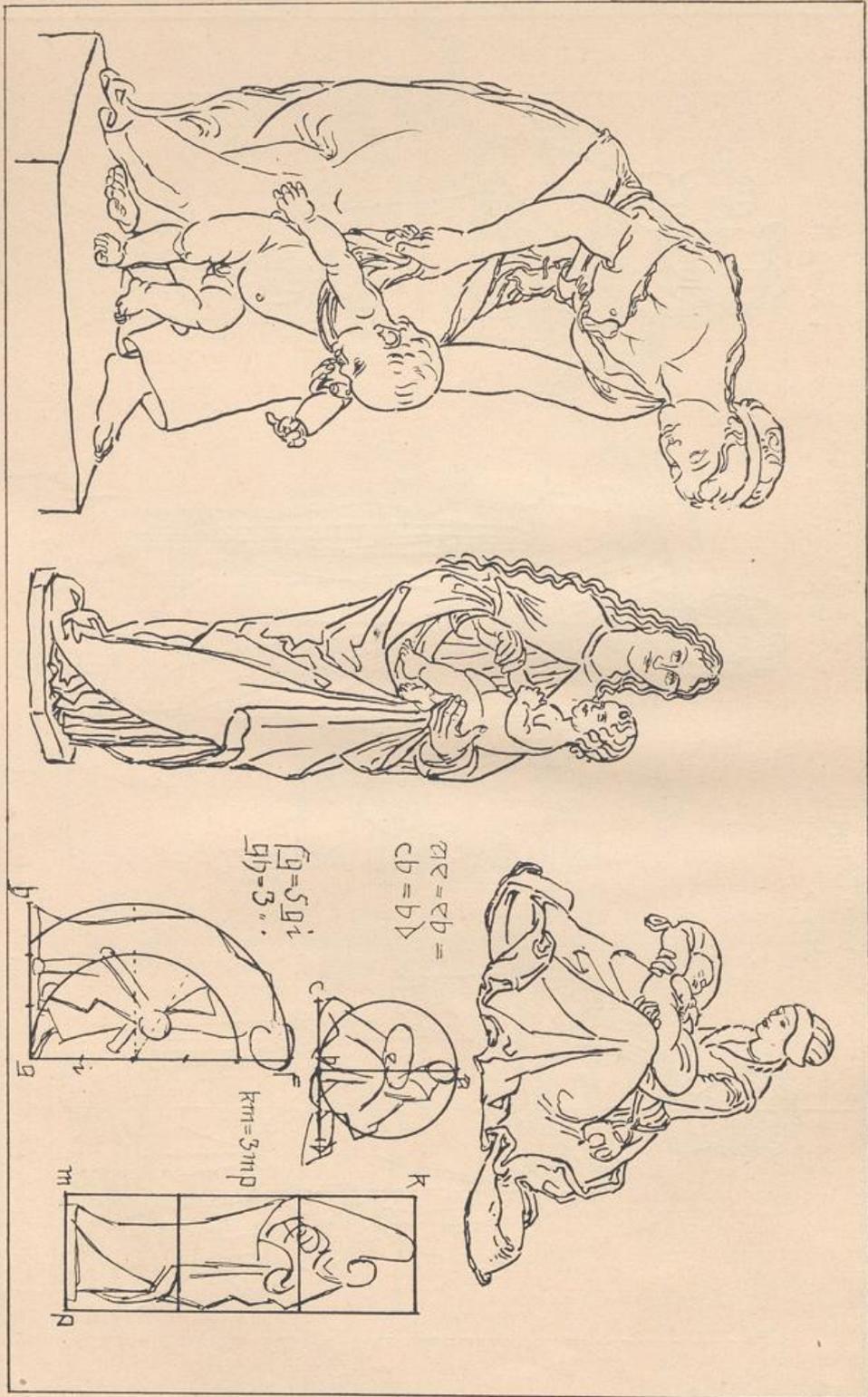
Sitzende weibliche Figur. Venus beschaut sich im Spiegel; letzterer liegt auf dem mit Gewand bedeckten Sessel; sie beugt sich zu ihm hinab, indem sie die Perlen einer Halskette durch die Finger ihrer linken Hand gleiten läßt.

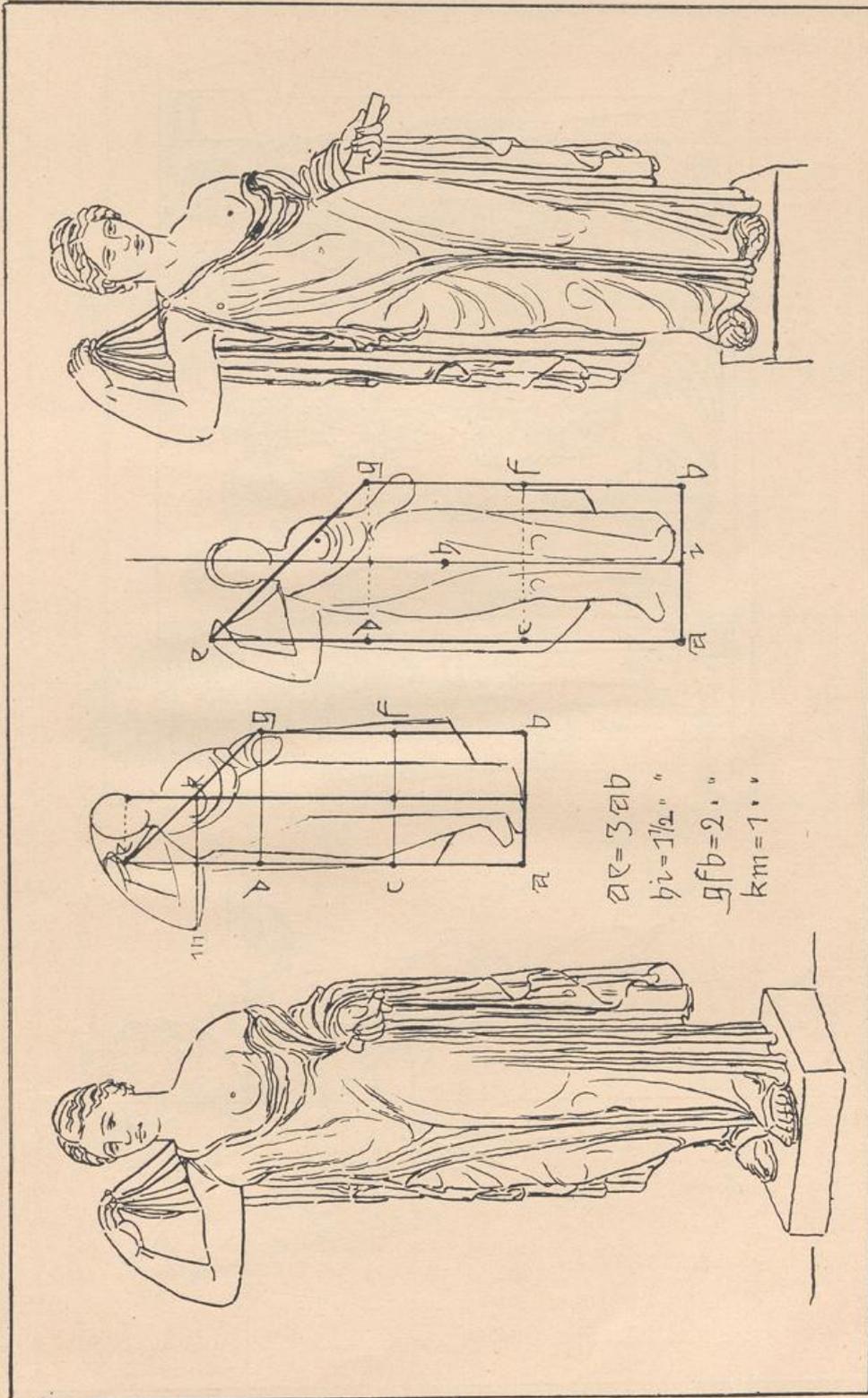
I. Die ganze Figur vom Scheitel bis zur Sohle des linken Fußes ist eingeschlossen in 5 Teile: 0-1 Scheitel bis Kinn, 1-2 Kinn bis Bauchfalte, 2-3 Bauchfalte bis Spiegel, eventl. Kniescheibe des rechten, erhobenen Beines, 3-4 Spiegel bis Mitte des linken Unterschenkels, 4-5 . . . bis Sohle des linken Beines.

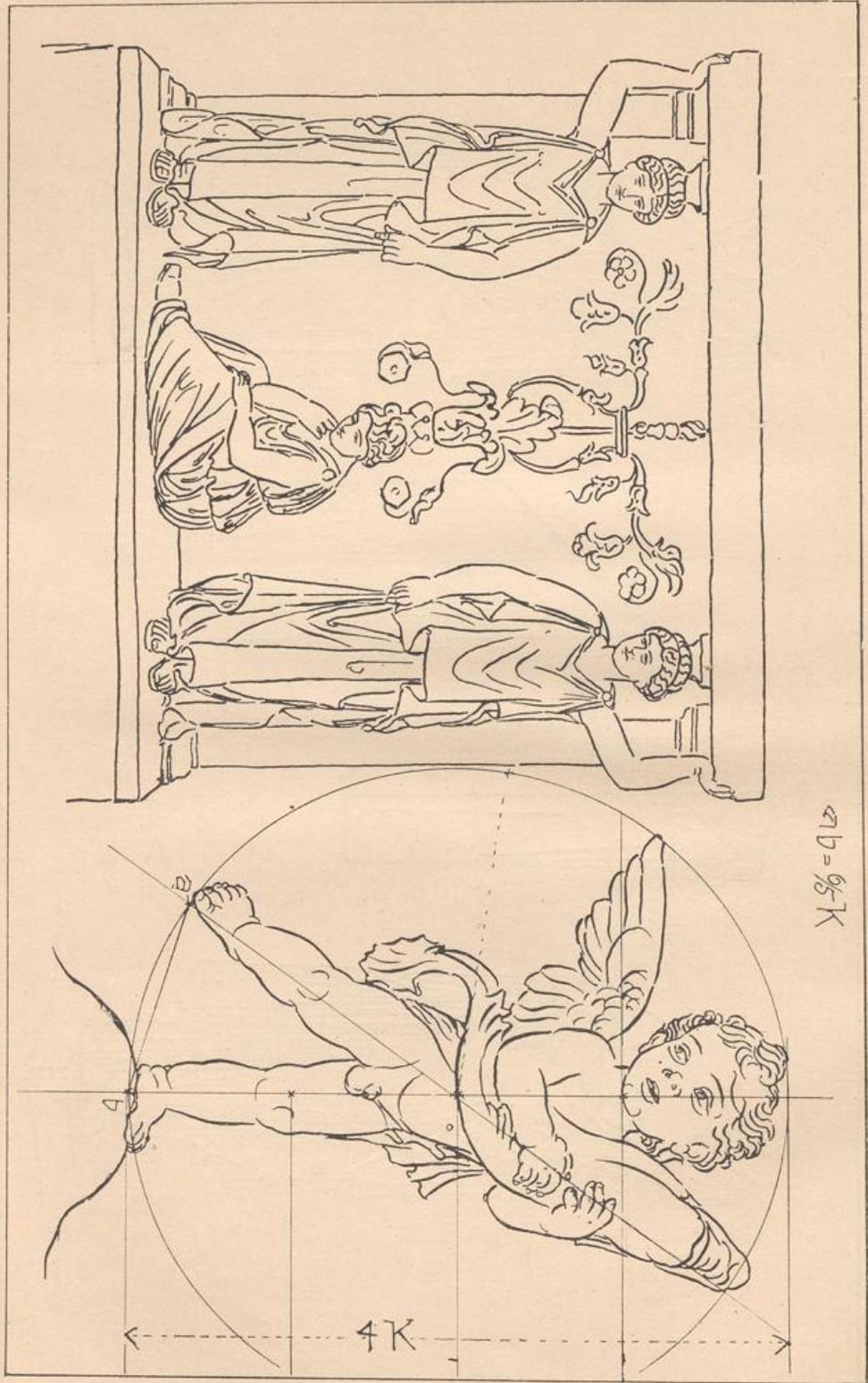


II. Der Fuß des linken Beines mit Zehenstellung;
III. die große Zehe;
IV. die Zehen des linken Fußes von oben gesehen.

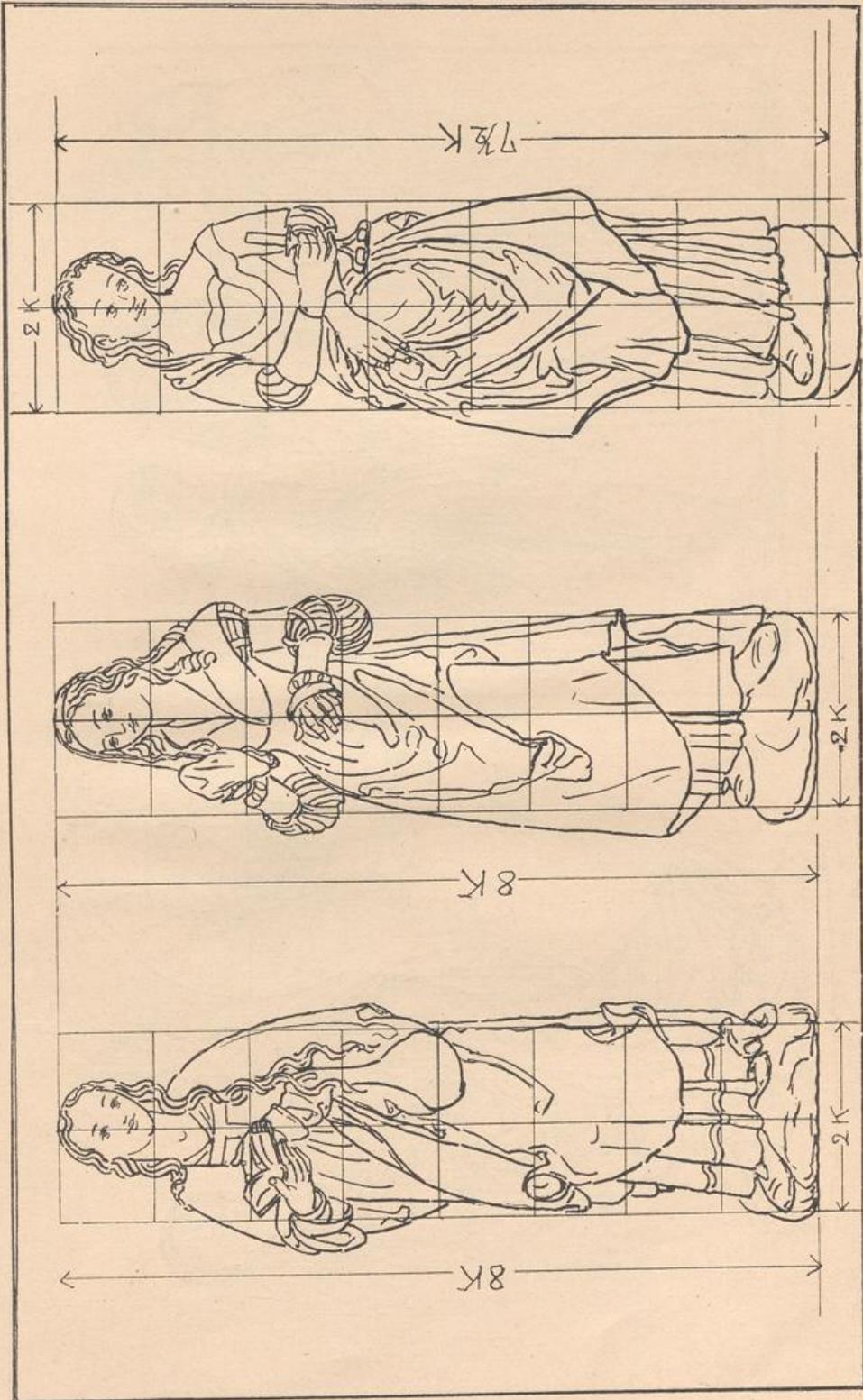


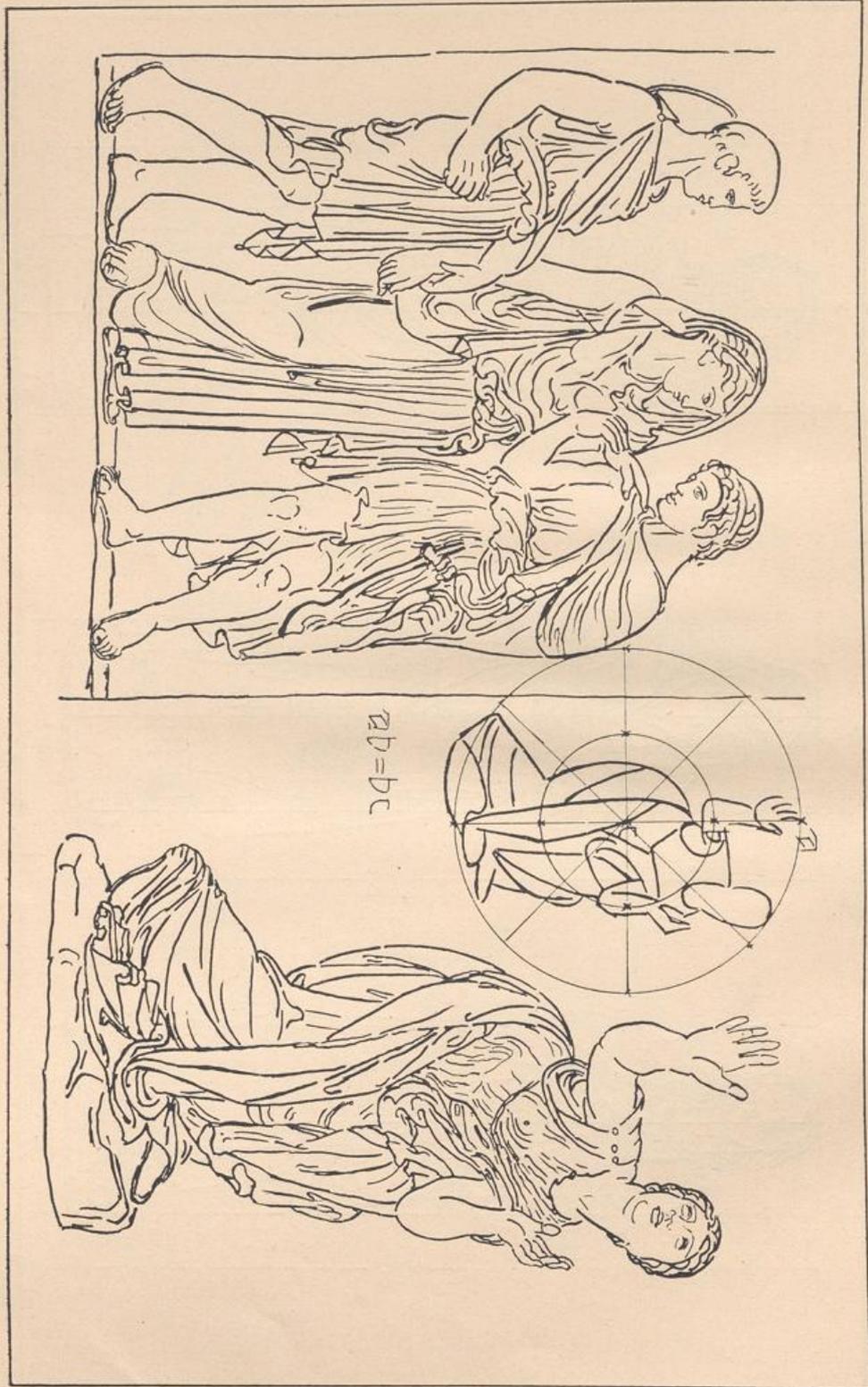


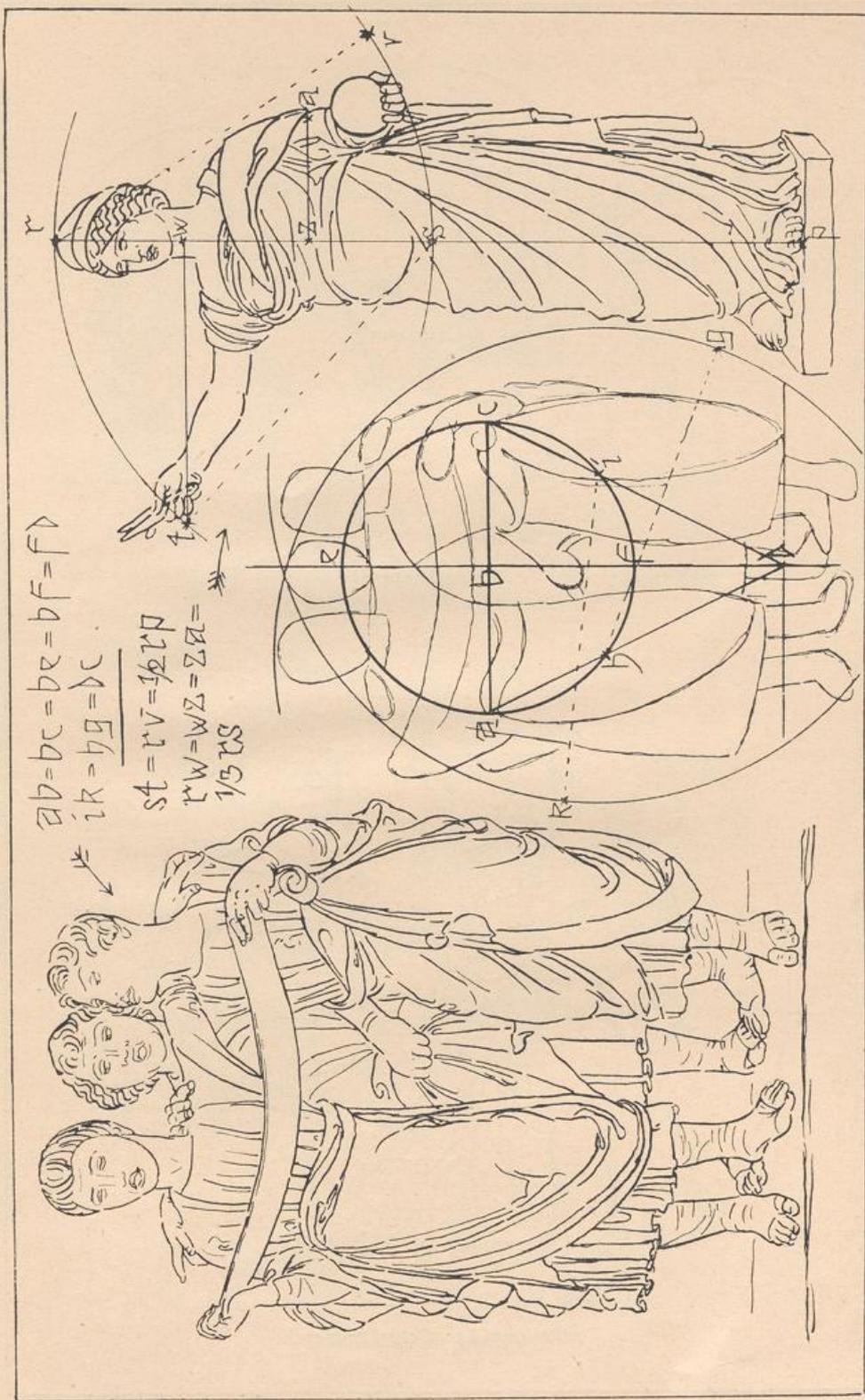




K = 1/5 K







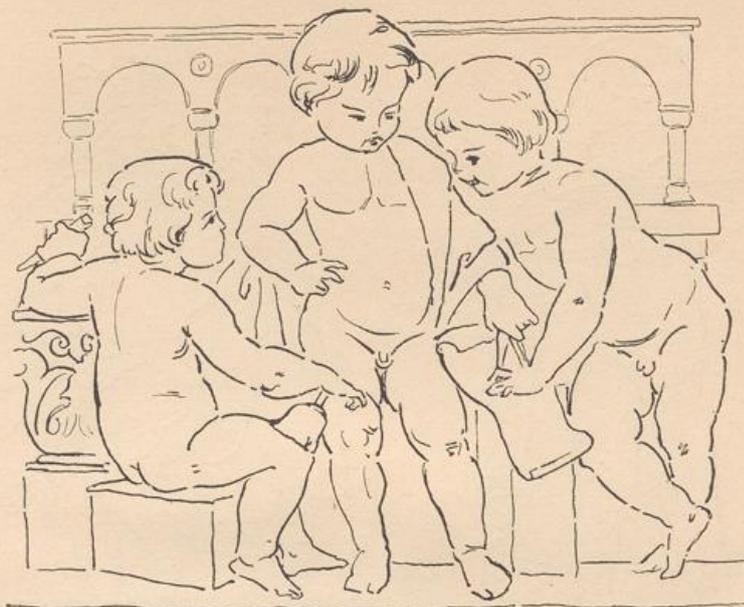
$ab=bc=be=bf=fv$
 $ik=hg=bc$
 $st=rv=\frac{1}{2}rp$
 $rw=wz=zq=\frac{1}{3}rs$



Kinderköpfe.



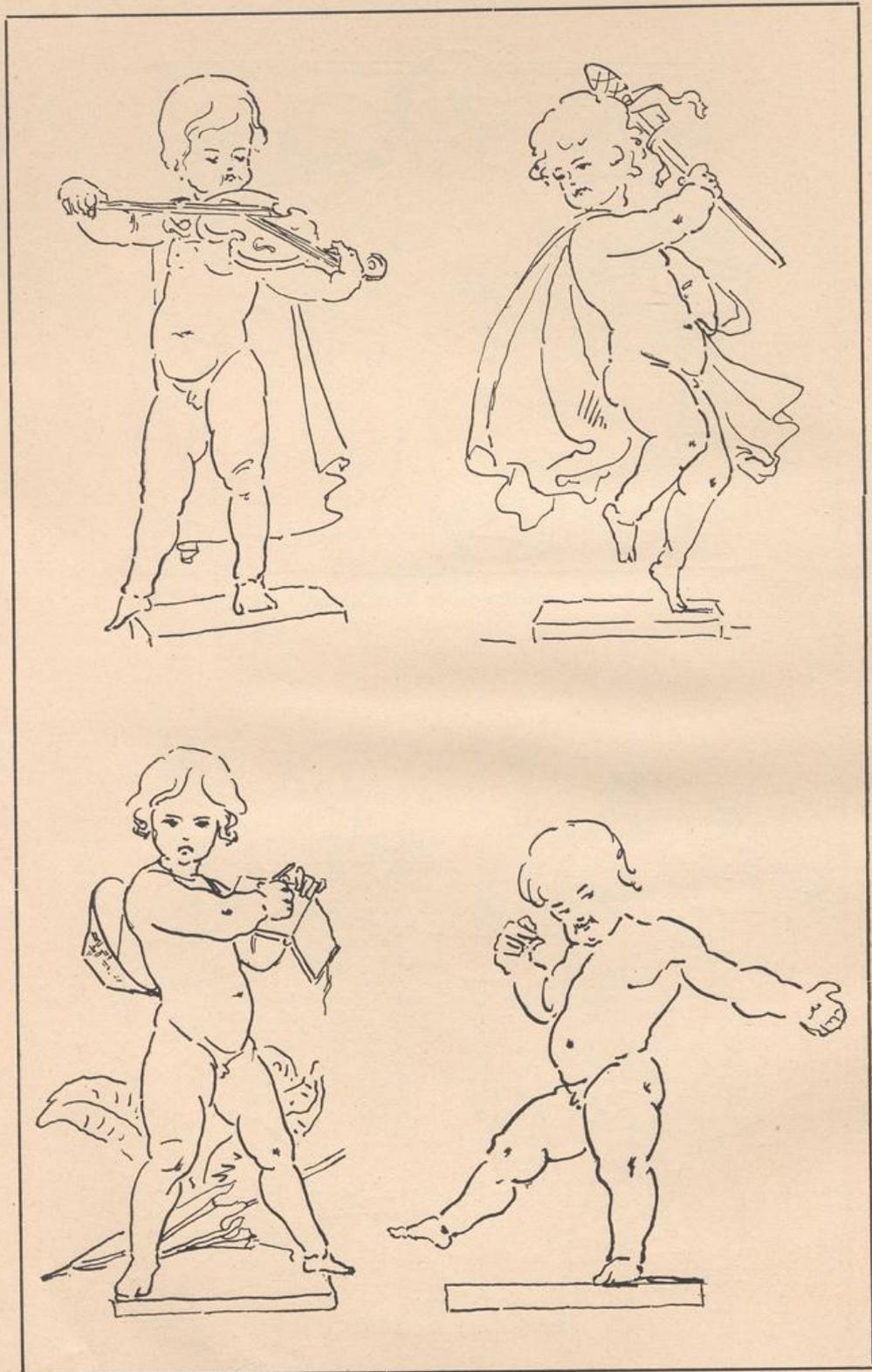
Darstellung der Porträtmalerei.



Darstellung der Architektur.

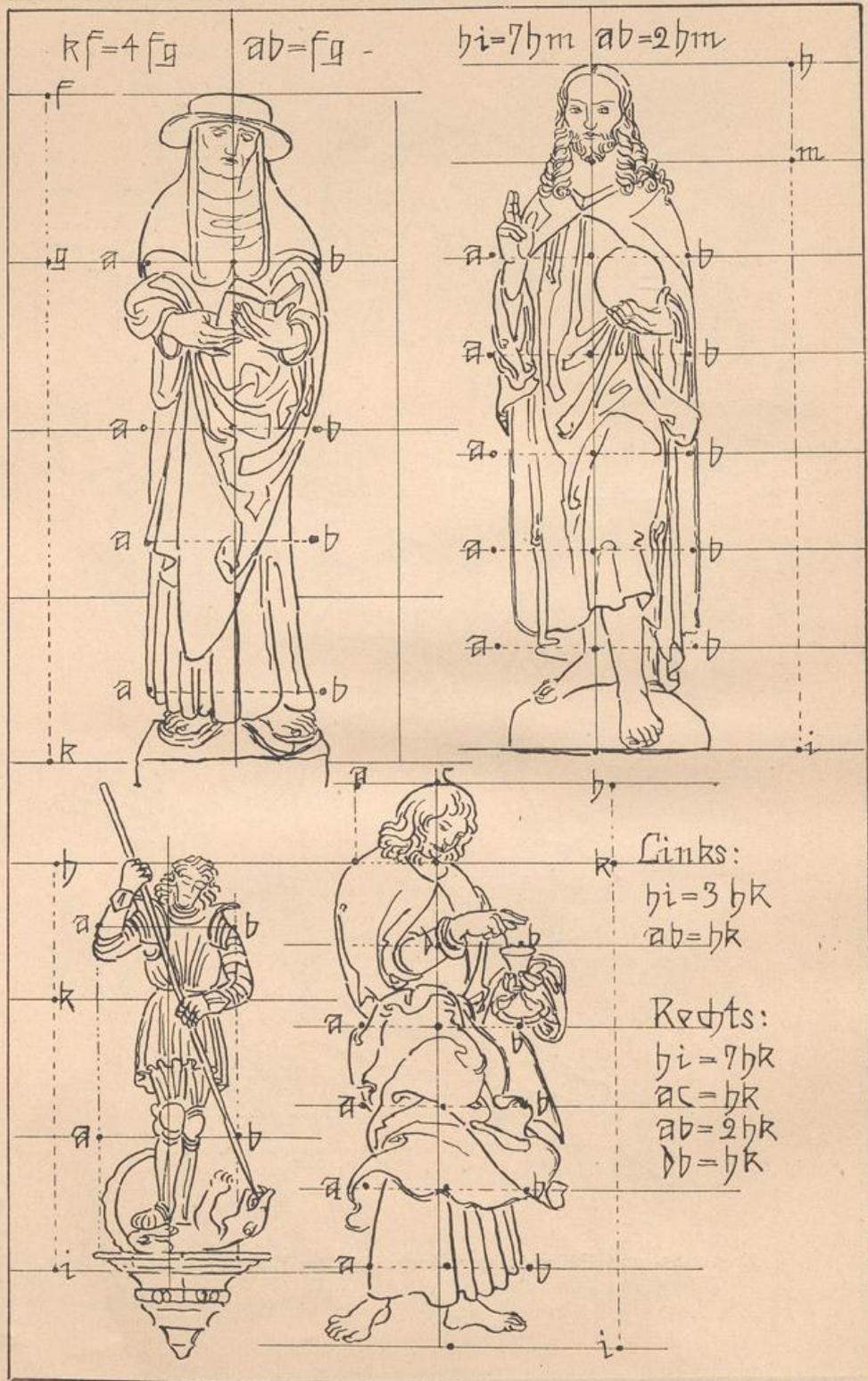


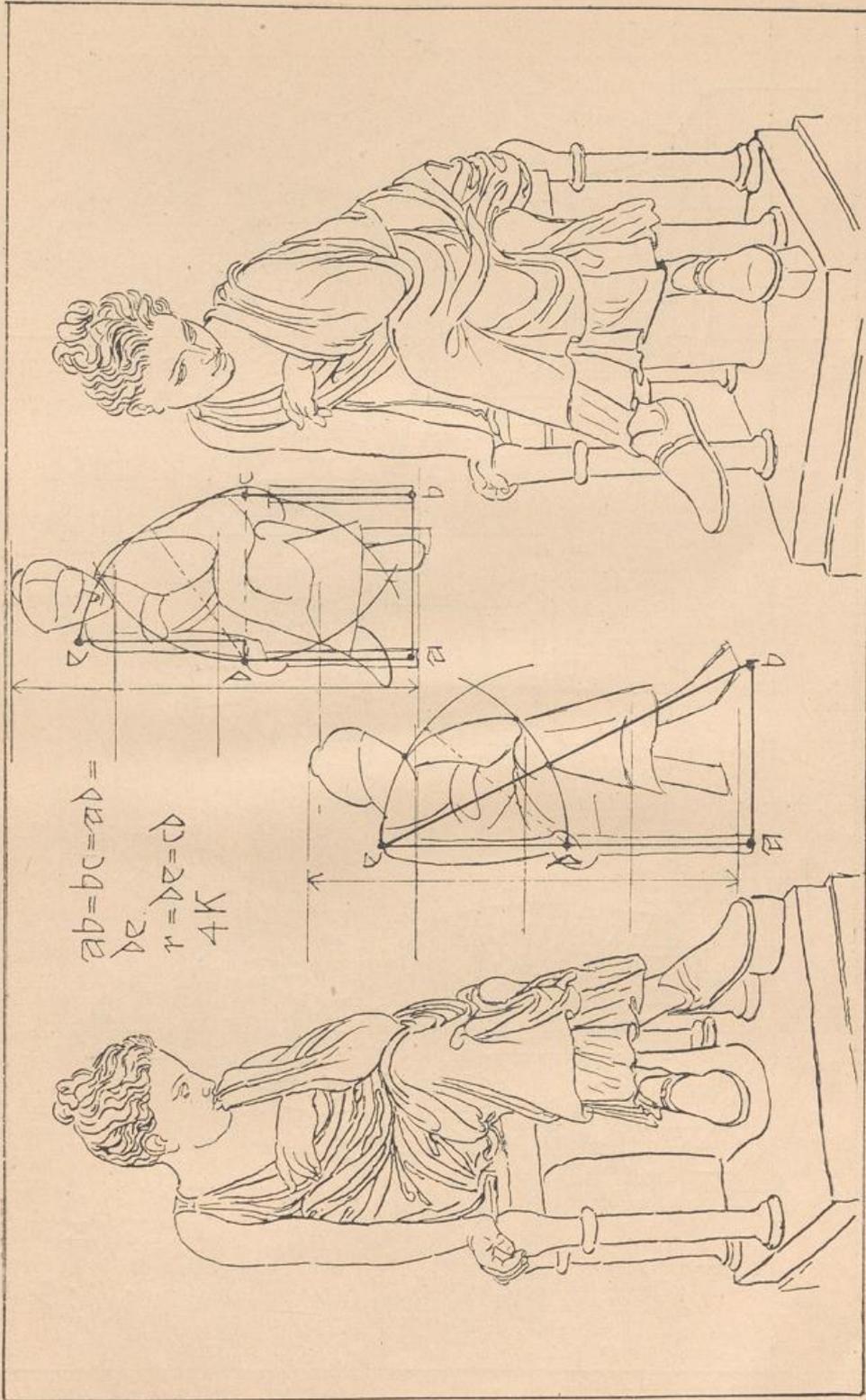
Darstellung der Plastik.



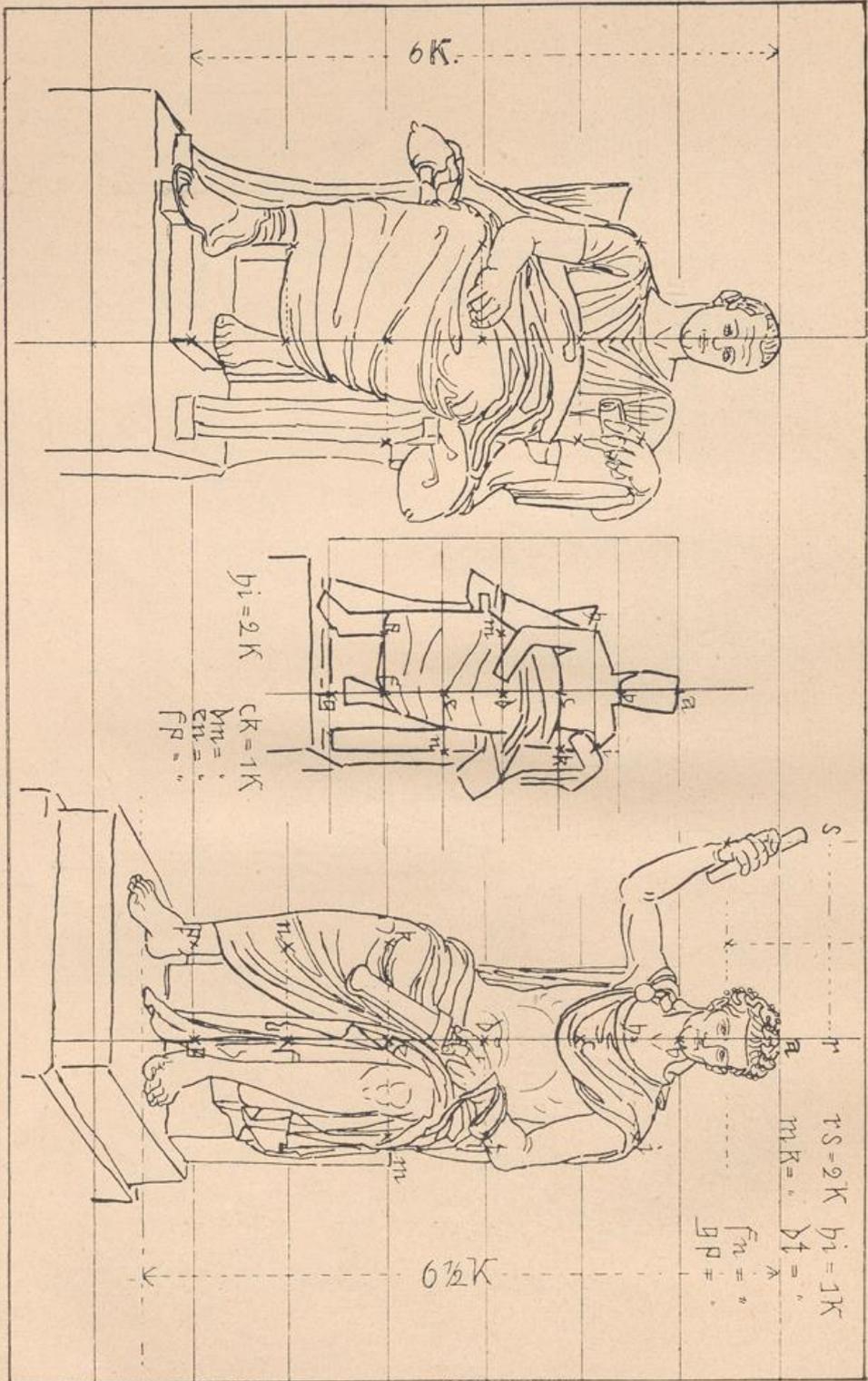


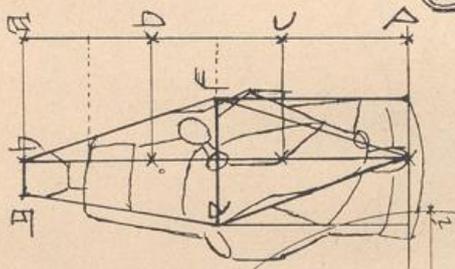
Krönungs- und Füllungsfigur, darstellend die Naturwissenschaft.



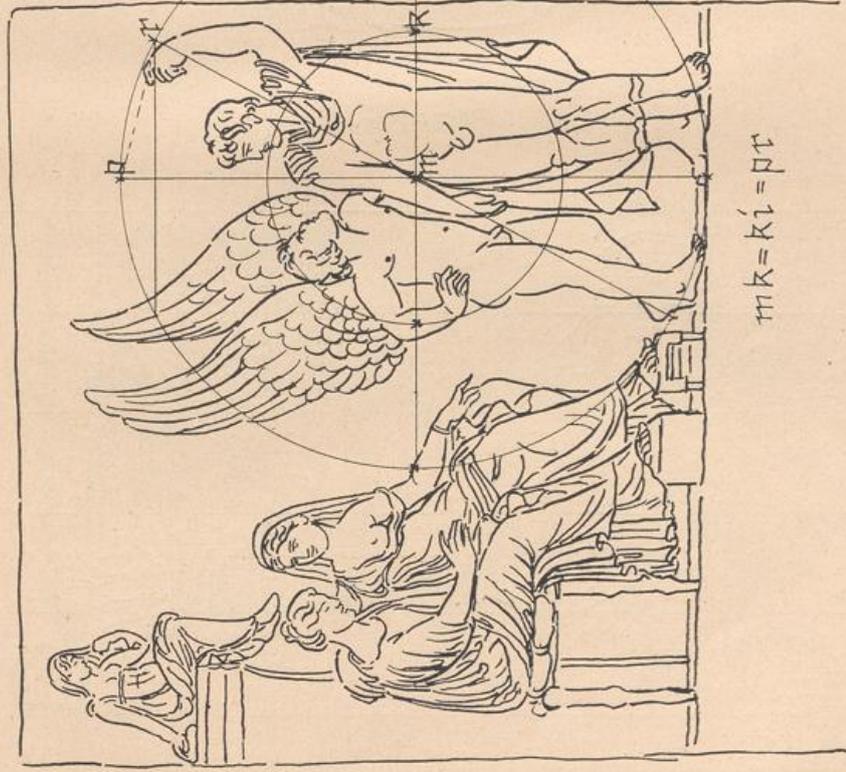


5*





$$\begin{aligned} ab &= bc = cd \\ &= rf \\ gh &= \frac{1}{4}ab \end{aligned}$$



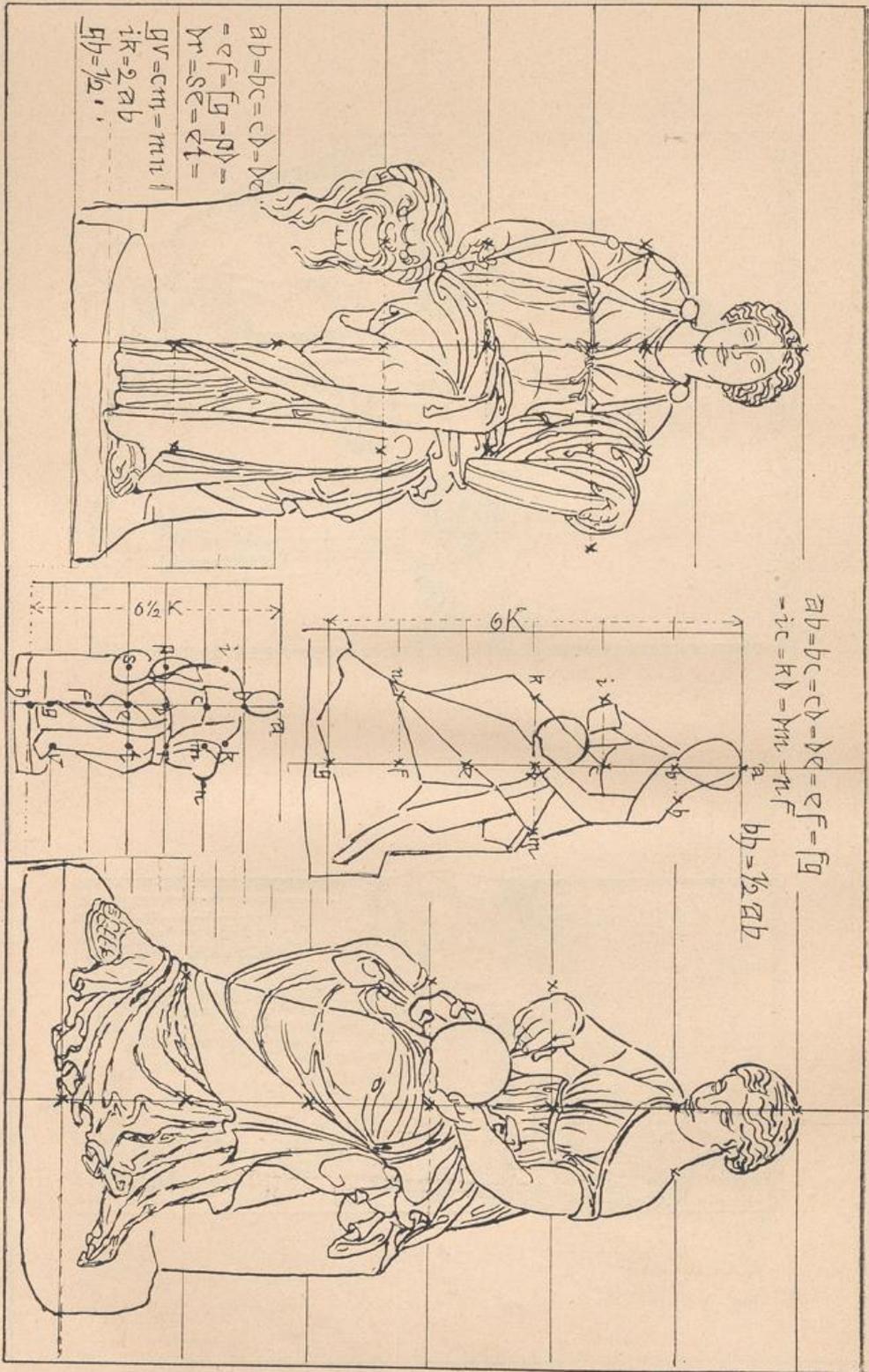
$$mk = kl = pt$$

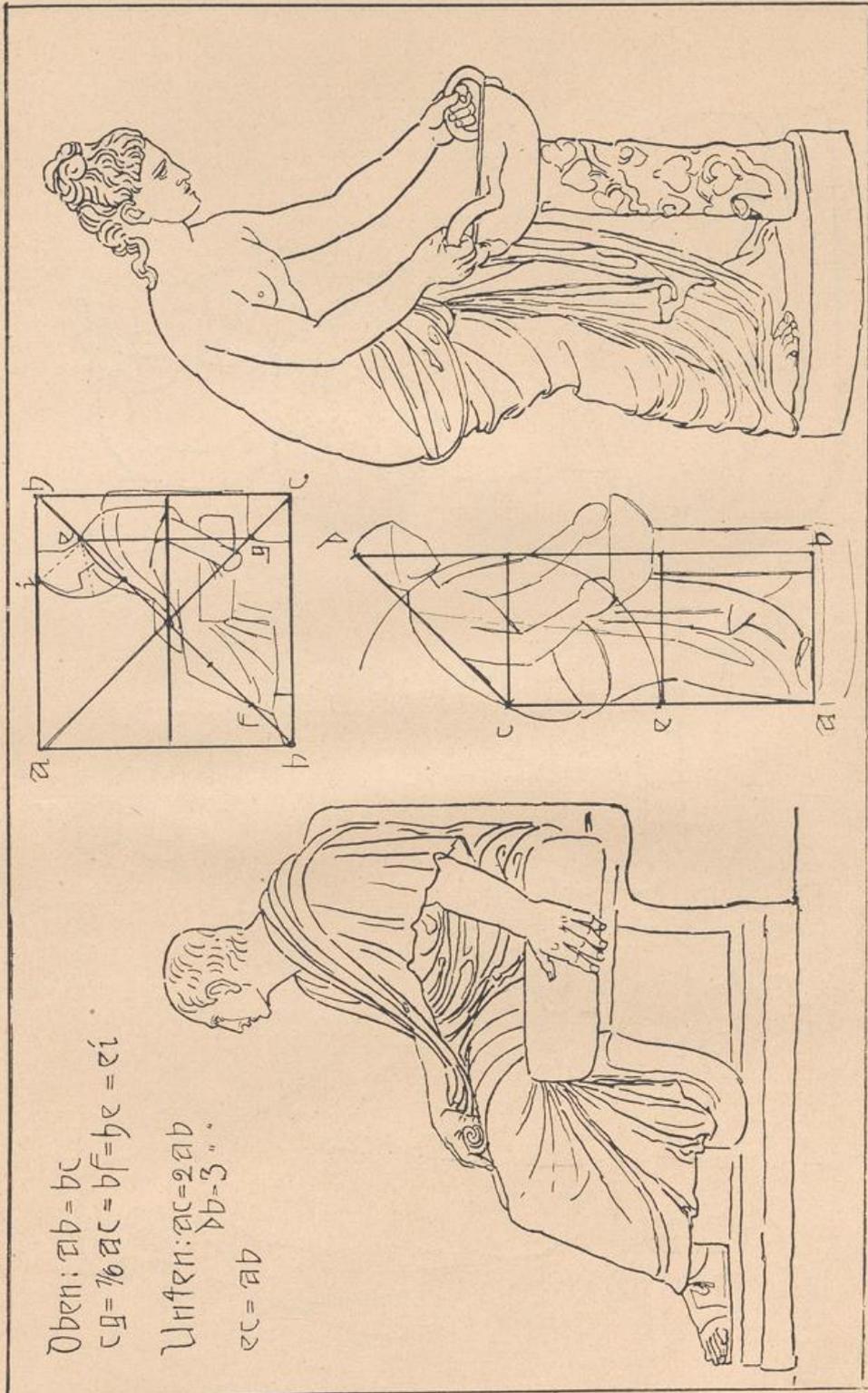


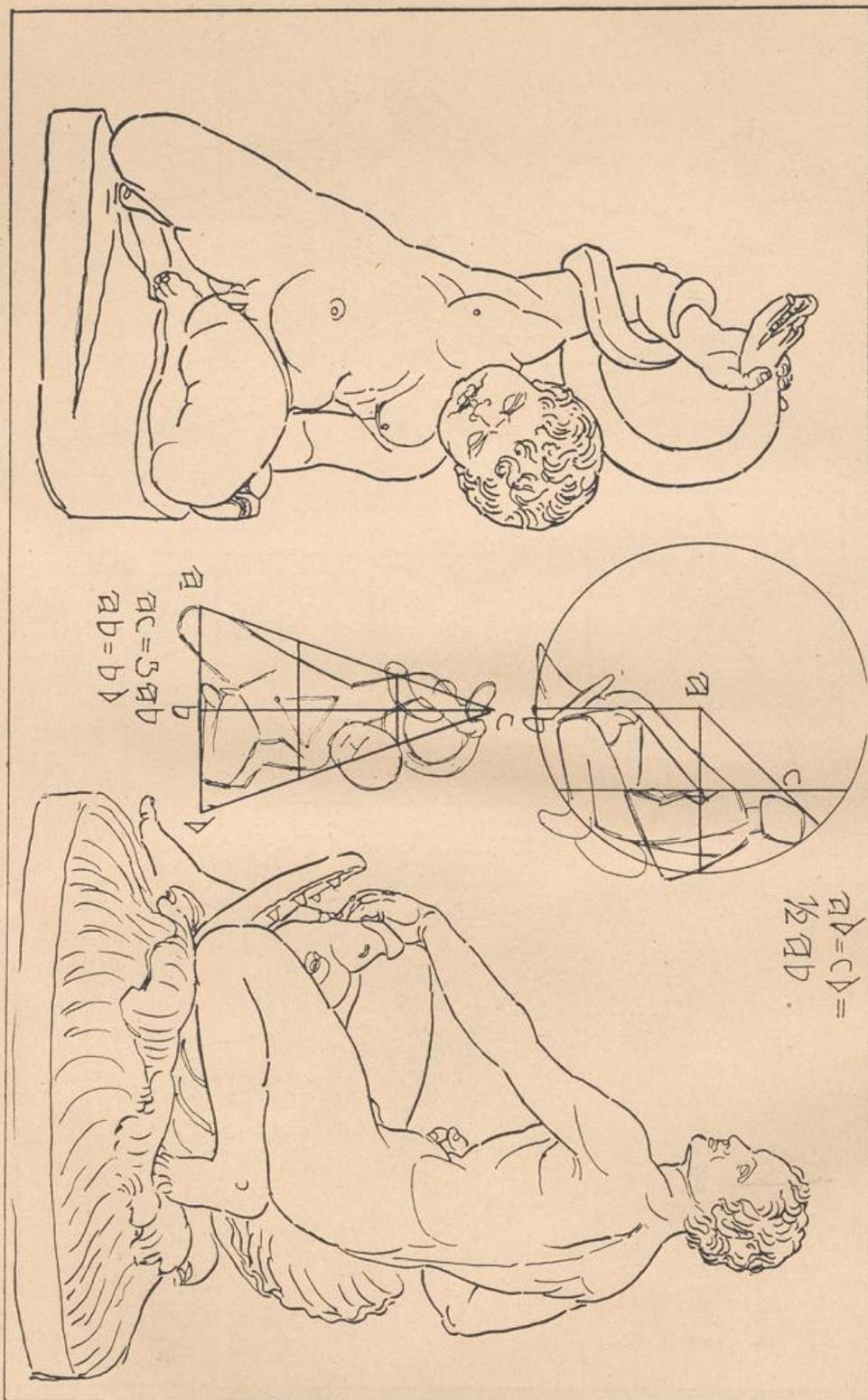
Allegorien.

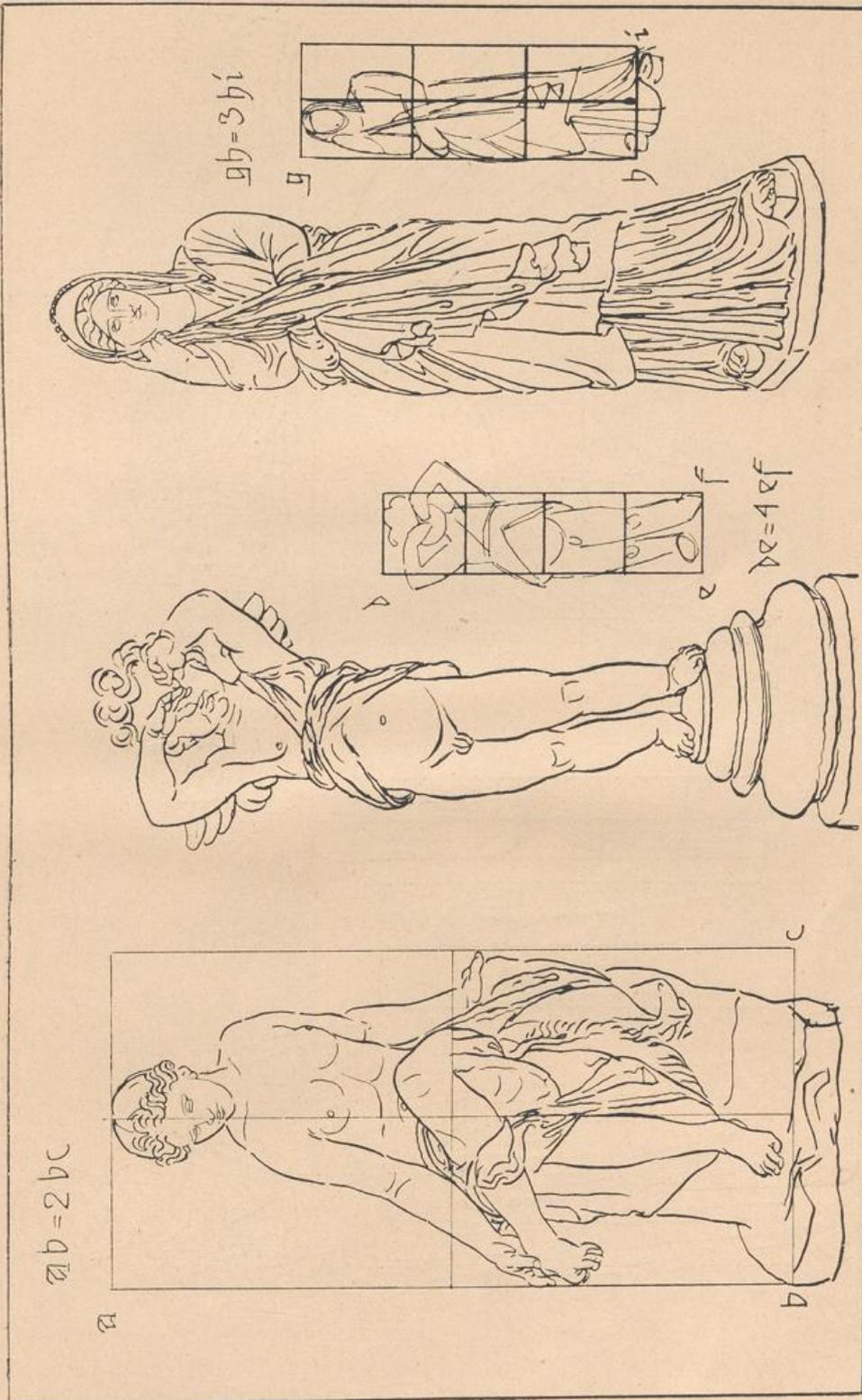


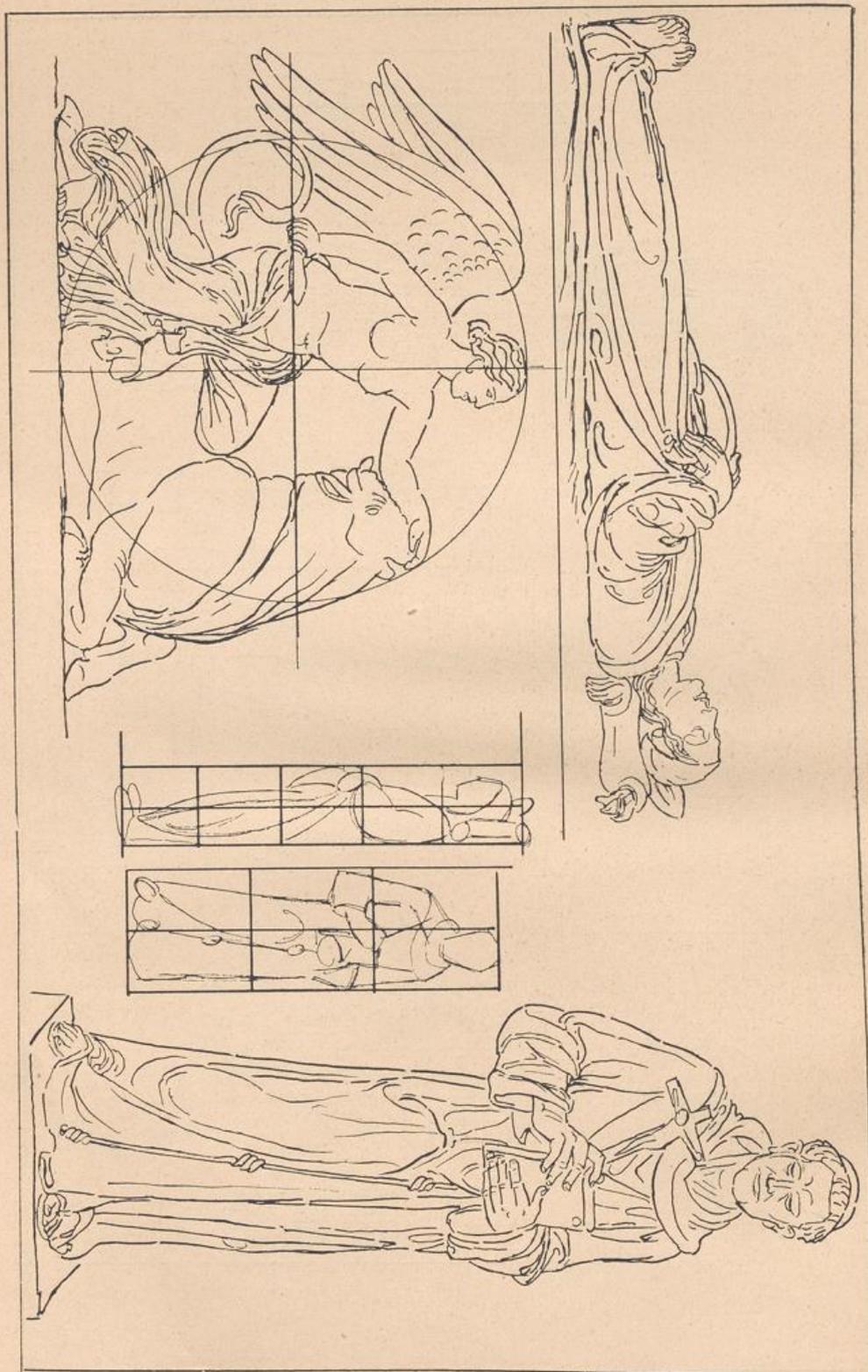


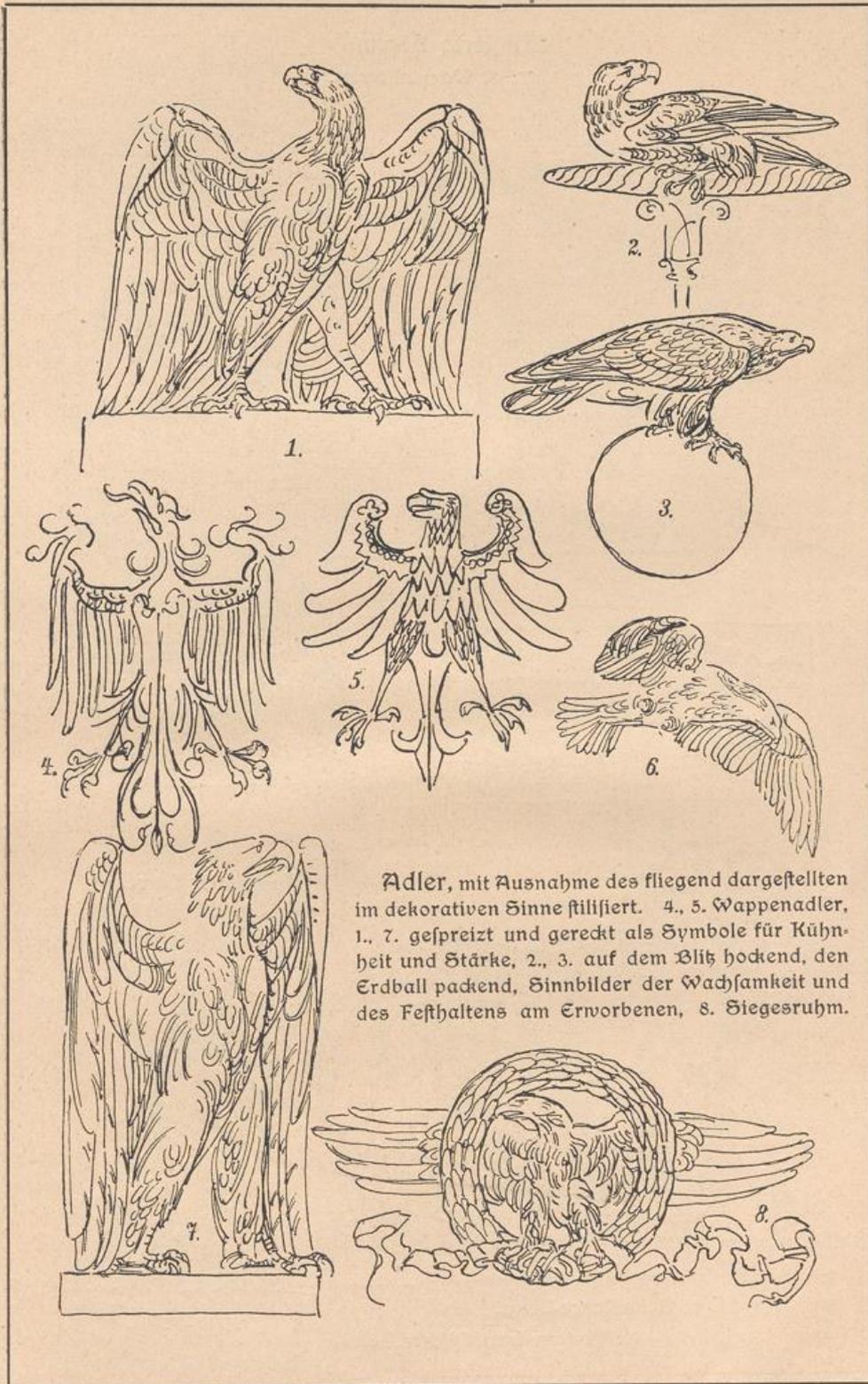










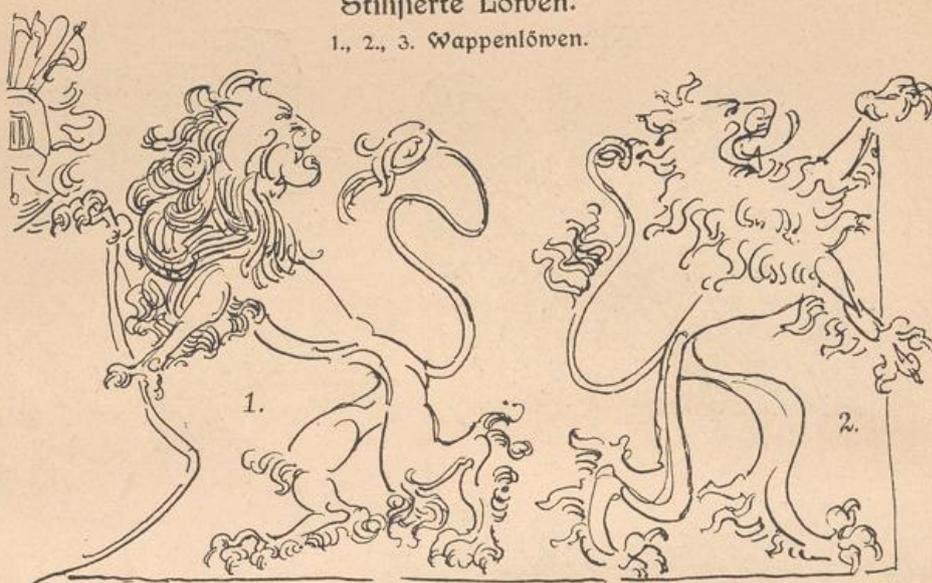


Adler, mit Ausnahme des fliegend dargestellten im dekorativen Sinne stilisiert. 4., 5. Wappenadler, 1., 7. gespreizt und gerecht als Symbole für Kühnheit und Stärke, 2., 3. auf dem Blitz hockend, den Erdball packend, Sinnbilder der Wachsamkeit und des Festhaltens am Erworbenen, 8. Siegesruhm.

Blatt 77

Stilisierte Löwen.

1., 2., 3. Wappenlöwen.

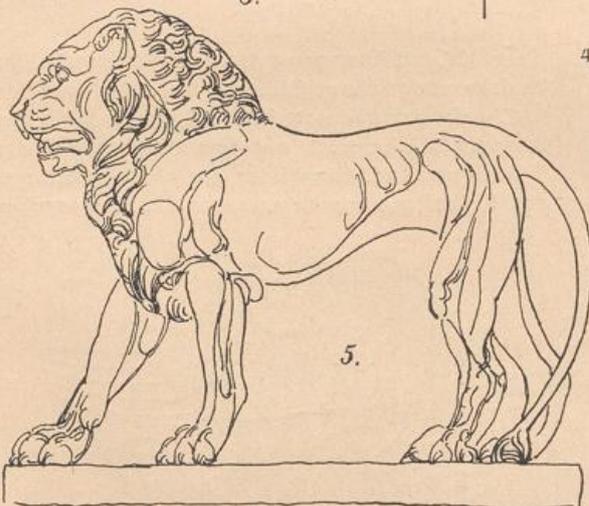


3.



4.

4. Ägyptischer Löwe.



5.

5. Renaissance-Löwe.



6.

6. Modern französischer Löwe.

Monumentallöwen,
sich aufrichtend, stehend oder gehend
und sitzend (Schildhalter).
Antike Löwenfüße.

